# Gemeinde Hartenstein
# Mitteilungsblatt

*für die Monate Oktober, November, Dezember 2026*








## Gemeinde Hartenstein

## Höflaser Straße 1, 91235 Hartenstein

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo., Di., Mi. und Fr. | 8:00 – 12:00 Uhr |
| Montag zusätzlich | 13:00 – 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 – 18:30 Uhr |
| und nach Vereinbarung | |

| | |
|---|---|
| Telefon: | 09152/92 69 00 |
| E-Mail: | rathaus@hartenstein-mfr.de |
| Homepage: | www.hartenstein-mfr.de |

## Unsere Ortsteile:

Engenthal, Enzendorf, Geisberg, Griesmühle, Großmeinfeld, Grünreuth, Güntersthal, Häuslfeld, Harnbachmühle, Höflas, Klein-meinfeld, Loch, Lungsdorf, Neuensorg und Rupprechtstegen

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hartenstein, Erster Bürgermeister Hannes Loos
Titelbild: Archiv (oben), Gerhard Wagner (unten)

Bürgermeister der Gemeinde
HARTENSTEIN



**Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde Hartenstein**

Es ist wieder so weit, das letzte Quartal des Jahres bricht an. Für unsere Schüler sind gerade die großen Sommerferien zu Ende gegangen und auch der Kindergarten ist nach dem Urlaub wieder geöffnet. Eigentlich ist es gerade erst der Anfang des Spätsommers, bevor der Herbst dann Einzug hält. Aber, wir bereiten uns schon auf den Winterdienst vor. Am Bauhof werden schon Streuer und Pflug auf Funktion getestet, Winterreifen für den alten Schlepper bestellt und das Salzlieferabkommen mit Eckart nochmals durchgesprochen. Ein bisschen Zeit ist ja noch, aber gut vorbereitet ist halt doch nicht so schlecht. Und wenn es dann so weit ist, dann funktioniert eh wieder irgendwas nicht. Wie halt immer…

Aber noch hoffe ich, haben wir noch ein bisschen Zeit und können die kommende Herbstzeit genießen.

Bisher hat der Bauhof noch allerhand Mäharbeiten zu tun und auch der letzte Mulchschnitt hat begonnen.

Einige bereits entschiedene Projekte wurden bereits umgesetzt, andere stehen noch in Planung. Die Kanalbestandsaufnahme für Rupprechtstegen ist fertig und nun geht es in die Sanierungsplanung, sortiert nach Zustand oder Schäden. Aktuell warten wir noch auf den Zustandsbericht unserer Wasserversorgungen und Leitungen. Denn gerade da hat der ein oder andere Wasserrohrbruch in diesem Jahr gezeigt, dass es dringend Zeit wird, die alten Bestände zu prüfen und auszutauschen, wenn notwendig. Auch wenn wir wissen, dass die gerade erlassenen Verbesserungsbeitragsbescheide für keinen Haushalt leicht zu handhaben sind, sind wir uns trotzdem bewusst, dass unsere Anlagen und Infrastruktur auf einem guten und gesunden Stand sein müssen. Gerade beim Thema Verbesserungsbeitragsbescheide möchte ich nochmals meinen Dank aussprechen an das große Verständnis unserer Einwohner. Es sind bereits sehr viele Gesamtbeträge komplett bezahlt worden.

Ich möchte gerne für die Termine der Bürgerversammlungen hinweisen. Diese finden wieder wie gewohnt in den Ortschaften statt—die Termine stehen im Heft. Ich freue mich auf rege Teilnahme und natürlich auch auf konstruktive Fragen, Anmerkungen und Ideen.

Somit freue ich mich auf die vielen folgenden Veranstaltungen in unserer Gemeinde, wobei mir der Gedanke an den Weihnachtsmarkt noch ganz schön weit weg vor kommt.

Herzlichst, Ihr

H. Loos

Hannes Loos

Erster Bürgermeister



# Wir gratulieren zum Geburtstag

| | | |
|---|---|---|
| 02.10. | Frau Erika Riegel, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 80. |
| 07.10. | Frau Heidemarie Wein, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 75. |
| 09.10. | Herrn Georg Kroder, Strohgasse 5 | zum 80. |
| 22.10. | Frau Marianne Steger, Am Hirtenberg 6 | zum 80. |
| 11.11. | Herrn Hans Kraus, Grünreuth 6 | zum 75. |
| 14.11. | Frau Ulrike Rauh, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 80. |
| 15.11. | Herrn Ralph-Michael Forster, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 70. |
| 19.11. | Frau Margarete Pickelmann, Grünreuth 22 | zum 75. |
| 04.12. | Herrn Reinhold Vogel, Rosenhügel 1 | zum 75. |
| 10.12. | Herrn Josef Rubenbauer, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 75. |
| 23.12. | Herrn Manfred Klinger, Engenthal 5 | zum 75. |
| 28.12. | Herrn Georg Sperber, Geisberg 3 | zum 70. |
| 29.12. | Herrn Hans Kurz, Am Hirtenberg 8 | zum 80. |



**Gemäß § 50 Abs. 2 BMG darf die Gemeinde nur folgende Jubiläen veröffentlichen: Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Wir danken für Ihr Verständnis.**

**Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie einer Veröffentlichung Ihrer Daten jederzeit widersprechen können. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Gemeindeverwaltung.**

# Wir gratulieren
# zur Goldenen Hochzeit

**Adelheid & Willi Reichel aus Hartenstein**

**am 01.10.2026**

**Und**

**Edith & Herbert Loos aus Rupprechtstegen**

**am 15.10.2026**

# Veranstaltungskalender der Vereinen Gemeinde Hartenstein - 2026

| Datum /Uhrzeit | Veranstaltung/ Ort | Veranstalter |
|---|---|---|
| **Oktober 2026** | | |
| 20.10.26 / 18:00 Uhr | Vortrag der Polizei Amberg / Rathaus | Seniorenbeirat Hartenstein |
| 23.10.2026 / 19:00 Uhr | Preismuckn | SC Rupprechtstegen |
| 23.10.2026 / 19:00 Uhr | Bürgerversammlung<br>Gemeinschaftshaus Engenthal | Gemeinde Hartenstein mit Seniorenbeautragten |
| 25.10.2026 / 11:00 Uhr | Pfarrversammlung / Pfarr– und Jugendheim | Pfarrei Hartenstein |
| 25.10.2026 / 14:00 Uhr | Seniorennachmittag / Kulturhalle | Gemeinde Hartenstein |
| 26.10.2026 / 19:00 Uhr | Bürgerversammlung<br>Rastwaggon Rupprechtstegen | Gemeinde Hartenstein |
| 28.10.2026 /19:30 | Neuhaus Gasthaus Frankenalb am Bahnhof | Landfrauenzirkel |
| 29. 10. 26 um 15:30 Uhr | Kürbis Schnitzen für Kinder<br>Werkraum der Grundschule Hartenstein | Obst- und Gartenbauverein |
| 30.10.2026 / 19:00 Uhr | Bürgerversammlung<br>Gasthaus Burgblick Hartenstein | Gemeinde Hartenstein |
| 31.10.2026 | Winterhütte ( Seite 52) | SV Hartenstein |
| **November 2026** | | |
| 07.11.2026 / 19:00 Uhr | Kickerturnier, Kulturhalle Hartenstein (Seite 53) | SV Hartenstein |
| 13.11.2026 | St. Martinsumzug (Seite 54) | Haus für Kinder Hartenstein |
| 13.11.2026 / 19:00 Uhr | Bürgerversammlung<br>Grünreuther Schlößl Grünreuth | Gemeinde Hartenstein |
| 14.11.2026 | Winterhütte ( Seite 52) | SV Hartenstein |
| 15.11.2026 | Volkstrauertag Kulturhalle | Gemeinde /Pfarrei Hartenstein |
| 20.11.2026/ 19:00Uhr | Musikveranstaltung, Kulturhalle Hart.(Seite 55) | Kulturverein Hartenstein e.V. |
| 21.11.2026 | Winterhütte | SV Hartenstein |
| 21.11.2026 / 20:00 Uhr | Preisschafkopf (Seite 56) | FF Grünreuth |
| 26.11.2026 | Adventskranzbinden | Obst- und Gartenbauverein |
| 28.-29.11.2026 | Weihnachtsmarkt | Gemeinde Hartenstein |
| **Dezember 2026** | | |
| 05.12.2026 / 19:00 Uhr | Weihnachtsfeier Feuerwehrhaus | FF Engenthal |
| 06.12.2026 / 15:00 Uhr | Weihnachtsfeier, Gasthaus zur Traube | Soldaten– & Reservistenverein |
| 09.12.2026 | Neuhaus Gasthaus Frankenalb am Bahnhof | Landfrauenzirkel |
| 12.12.2026 / 14:00 Uhr | Weihnachtsfeier Gasthaus Burgblick | Liedertafel Hartenstein |
| 29.12.2026 / 18:00 Uhr | Jahreshauptversammlung FWH | FF Grünreuth |

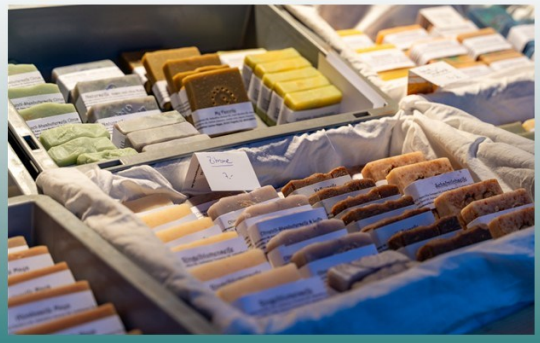




# Weihnachtsmarkt

## Burg Hartenstein

## Erstes Adventswochenende: 28.11. und 29.11.2026





**Samstag, 28.11.2026**

Der Weihnachtsmarkt öffnet um 15:30 Uhr seine Tore.

Um 17:00 Uhr erfolgt die Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Hannes Loos.

Für stimmungsvolle Atmosphäre sorgen unsere Kindergartenkinder mit Weihnachtsliedern und die Hartensteiner Bläsergruppe mit besinnlicher Adventsmusik. Danach kommt das Christkind mit seinen Engeln zu Besuch und der Nikolaus bringt einen Sack voller Geschenke für die Kinder.

Ende gegen 20:00 Uhr.

**Sonntag, 29.11.2026**

Der Weihnachtsmarkt ist ab 10:30 Uhr geöffnet. Musikalische Untermalung erfolgt durch die Hartensteiner Bläsergruppe.

Ende gegen 19:30 Uhr.



Gemeinde
HARTENSTEIN
Weihnachtsmarkt Hartenstein
Burg 1, 91235 Hartenstein

## ***Sicherheitstipps im Alltag***

Vor allem ältere Menschen sind immer wieder Opfer von hinterhältiger Täuschung durch trickreiche Betrüger. Dieses hat oft existenziellen Folgen für die Betroffenen.

Ob als Betrüger in Polizeiuniform, Enkeltrickbetrug, Schockanruf oder Betrug über Messengerdienste. Auch Fake-Shops werden immer mehr zum Problem.

Die angewendeten Betrugsmaschen und Methoden sind vielfältig, dann alles wollen nur eins:

# Ihr Geld!

Wie Sie Betrugsmaschen erkennen und sich schützen können dazu informiert bei einem Vortrag die Kriminalpolizeiinspektion Amberg.

***Datum :*** ***20.10.2026***

***Uhrzeit:*** ***18:00 Uhr***

***Örtlichkeit:*** ***Rathaus Hartenstein***

Eine kriminalpolizeiliche Fachberaterin zeigt auf wie Sie Betrugsmaschen und Fake-Shops erkennen können und gibt Sicherheitsempfehlungen zum Schutz gegen Betrügereien sowie zum richtigen Verhalten.






# *Einladung zum Seniorencafé am Sonntag, den 25.10.2026*

Gemeinsam mit unseren Seniorenbeauftragten freuen wir uns, Sie auch wieder in diesem Jahr zu unserem Seniorencafé am Sonntag, den **25. Oktober 2026 ab 14:00 Uhr** in das **Kumm Ha‘ zamm**, Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein ganz herzlich einladen zu dürfen.

Auf ein gemütliches und fröhliches Beisammensein und eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.

*Ihre Seniorenbeauftragten Roland John und Roland Brütting zusammen mit der*

Gemeinde
**HARTENSTEIN**

# Bürgerversammlungen

Die Gemeinde Hartenstein möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich zu den diesjährigen Bürgerversammlungen einladen. Diese finden jeweils um 19.00 Uhr wie folgt statt:

| | | |
|---|---|---|
| **Freitag,** | **23.10.26** | **Gemeinschaftshaus Engenthal** |
| **Montag** | **26.10.26** | **„Rastwaggon“ Rupprechtstegen** |
| **Freitag,** | **30.10.26** | **Gasthaus „Burgblick“ Hartenstein** |
| **Mittwoch,** | **11.11.26** | **Gasthof „Grünreuther Schlößl“ in Grünreuth** |

*Gemeinde*
HARTENSTEIN



# EINLADUNG

**Am Sonntag, 15.11.2026 findet um 14:00 Uhr**
**anlässlich des Volkstrauertages**
**eine Andacht am Kriegerdenkmal statt.**

Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat
die Gäste zu Kaffee und Kuchen ins „Kumm Ha‘ zamm“ herzlich ein!
***Der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde Hartenstein***

# Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

**Vom 24.12.2026 bis einschließlich 06.01.2027**

**ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Wir danken für Ihr Verständnis!

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Velden, Telefon: 09152/9291-0

*Gemeinde*
HARTENSTEIN

# Allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft

## Sammeltonne für Speisefette

Ab Juli 2005 steht im Bauhof Hartenstein eine 60-Liter-Tonne zur umweltgerechten Entsorgung von gebrauchten Speiseölen und -fetten bereit. Damit können z. B. Frittieröl, Brat- und Backfett sowie altes Speiseöl aus privaten Haushalten richtig entsorgt werden. Bitte bringen Sie die Fette in verschließbaren Kunststoff- oder Blechbehältern mit – entweder zur direkten Abgabe oder zum Umfüllen in die bereitgestellte Tonne.

**Hinweis:** Die Entsorgung ist **nur während der Öffnungszeiten des Rathaus** möglich. Es werden **ausschließlich pflanzliche oder tierische Speisefette und -öle** angenommen. Motor- oder Körperpflegeöle gehören nicht dazu! **Die Abgabe ist kostenlos** – helfen Sie mit, Umwelt und Abwasserleitungen zu schützen!

## Energiesparlampen und CDs

**Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und CDs** können im Bauhof, Höflaser Straße 1 in Hartenstein zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden.

## Gartenabfälle

Die Gemeinde Hartenstein nimmt im gemeindlichen Wertstoffhof während der normalen Öffnungszeiten auch Gartenabfälle bis max. 3 cbm an. **Die Gebühr beträgt pro angefangener Kofferraum–Menge 2,00 €**. Bei größeren Mengen sind wir gehalten, Sie an die Kompostieranlage in Fischbach, Firma Ott zu verweisen.

## Entsorgung von Elektroschrott

Auch in diesem Quartal ist unser Bauhof wieder **jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Ihren Elektroschrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **Akkus und Batterien vorher ausgebaut bzw. entfernt werden müssen** (Vorschrift des Landratsamtes, da sonst Explosionsgefahr besteht). Ab diesem Zeitpunkt darf **kein Elektroschrott mehr außerhalb der Öffnungszeiten** am Bauhof abgestellt werden. Wir bitten um Beachtung.

## Giftmobil

Am Giftmobil kann Sonderabfall wie z. B. Farben (flüssig), Holzschutzmittel, Mineralöle (bis max. 10 l) und vieles mehr abgegeben werden. Eine detaillierte Aufstellung finden Sie in Ihren Abfall-Infos 2026.

### Das Giftmobil ist am:

⇒ **08.10.2026 in Hartenstein am Parkplatz Eckart-Siedlung um 10-11 Uhr**

GEMEINDE HARTENSTEIN
MITBÜRGERUMFRAGE




## Ihre Angaben zum Vorfall / Anliegen

### Datum & Uhrzeit

Datum: ..... Uhrzeit: ..... / ..... Uhr. / .....

### Ort / Ortsteil

Bitte ankreuzen / eintragen: ☐ Engenthal ☐ Enzendorf ☐ Griesmühle ☐ Großmeinfeld ☐ Grünreuth ☐ Güntersthal ☐ Harnbach ☐ Hartenstein ☐ Häuslfeld ☐ Höflas ☐ Kleinmeinfeld ☐ Loch ☐ Lungsdorf ☐ Neuensorg ☐ Rupprechtstegen

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auch in diesem Quartal möchten wir Sir zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde anregen. Mit diesem Formular können Sie Anregungen, Wünsche, Lob, aber auch Kritik im vortragen.

Wir werden dann bemüht sein, Ihre Anregungen und Wünsche – soweit realisierbar – zu berücksichtigen oder von Ihnen festgestellte Mängel zu beseitigen. Machen Sie bitte von dieser Möglichkeit regen Gebrauch und unterstützen Sie uns bei der Arbeit.

Folgende Mängel festgestellt:

---

---

---

Ich habe folgende Anregungen, Wünsche:

---

---

---

---

Zusätzliche Bemerkungen / Hinweise (optional)

---

---

---

---

(hier können Sie weitere Details oder Anmerkungen notieren)

Gerne können Sie uns hier Ihren Namen mitteilen: (freiwillige Angaben)

Name, Vorname: .....

Telefonnummer: .....

E-Mail-Adresse: .....

Anschrift (optional): .....

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! / GEMEINDE HARTENSTEIN / www.hartenstein-mfr.de

# Neues Maskottchen startet als moderner Umweltbotschafter

NÜRNBERGER LAND (lra) – Der Umweltbär ist zurück – und mit ihm ein sympathisches Maskottchen der Abfallwirtschaft im Landkreis Nürnberger Land.




Als moderne Figur für Umwelt- und Abfallthemen tritt der Bär künftig als Maskottchen der Abfallwirtschaft des Landkreises auf. Er erklärt komplexe Zusammenhänge verständlich, erinnert an richtiges Verhalten und sorgt für Wiedererkennung – visuell wie emotional. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung von Nachhaltigkeit und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

„Der Bär als moderne Figur mit Sicherheitsweste und zeitgemäßer Optik hilft uns, Themen rund um Entsorgung, Recycling und Nachhaltigkeit verständlich, anschaulich und generationsübergreifend zu vermitteln. Mit dem neuen Maskottchen wollen wir auf freundliche und einprägsame Weise für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen werben.“, erklärt Landrat Armin Kroder.

Erste praktische Tipps gibt der Umweltbär bereits auf den Social-Media-Kanälen des Landkreises. Dort beantwortet er unter anderem die Frage: „Wie und wo entsorge ich Elektroaltgeräte richtig?“ Auf Instagram und Facebook liefert er dazu hilfreiche Hinweise.

Zu den Osterferien begleitet der Umweltbär zudem eine Kampagne zur Kindersicherheit auf dem Wertstoffhof. Dabei macht er insbesondere Familien auf mögliche Gefahren aufmerksam und erklärt wichtige Verhaltensregeln.

Der Umweltbär ist damit mehr als ein Maskottchen: Er ist Kümmerer, Erklärer und Botschafter einer Abfallwirtschaft, die seit Jahrzehnten verlässlich Verantwortung für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft übernimmt.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt, das die Entwicklung und Umsetzung des neuen Maskottchens realisiert hat.

## Öffentliche Entsorgungsmöglichkeiten Bodenaushub und Bauschutt Nürnberger Land, Stand April 2026

| Deponie | Lage | Abfallarten | Betreiber | Adresse | Tel | Mail |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Hormersdorf | Hormersdorf –Menschhof | 17 05 04 Erdaushub | BEWS Grundstücks GmbH | Kirchröttenbach D13, 91220 Schnaittach | 09126 1209 | info@bew-schnaittachtal.de |
| Unterhaidelbach Delling | Ehem. Sandgruben Unterhaidelbach - Winn | 17 05 04 Erdaushub | Fa. Delling Erdbau GmbH | Mühlstr. 13 91238 Engelthal | 09158 255 | info@delling-erdbau.de |
| Ludersheim | Tongrube Ludersheim | 17 05 04 Erdaushub bis Z1.1 | Fa. Veolia Umweltservice | Hollerstaudenweg 6 90518 Altdorf/ Weinhof | 0911 988107-0 | info@veolia.com |
| Fa. Geiger GmbH | Ittlinger Mühle | 17 05 04 Erdaushub | Fa. Geiger GmbH | Am Schotterwerk 1 85125 Kinding | 09155 255 | info@schotterwerk-h-geiger.de |
| Sebald Zement GmbH | Hartmannshof | 17 05 04 Erdaushub | Fa. Sebald Zement GmbH | Hunaser Str. 3 91224 Hartmannshof | 09154 490 | info@sebald-zement.de |
| Sand- und Erdenwerk Speikern | Speikern Hersbrucker Straße 39 | 17 05 04 Erdaushub bis Z1.2 | Sand- und Erdenwerk Speikern GmbH | Heilingstraße 4 91207 Lauf | 0159 04023935 | info@sandwerkespeikern.de |
| Bärnreuther & Deuerlein | Oberachtel | 17 05 04 Erdaushub | Bärnreuther & Deuerlein GmbH&Co.KG | Dillberg 3 92353 Postbauer-Heng | 09188 95000 | info@baernreuther-deuerlein.de |

| Anlage | Lage | Betreiber | Adresse | Tel | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bauschutt-Recycling Anlage Bub | Hersbruck Krötensee | Siegfried Bub & Sohn GmbH | Houbirgstr. 6 91217 Hersbruck | 09151 7711 | info@bub7711.de |
| Bauschutt-Recycling Sand- und Erdenwerk Speikern | Speikern Hersbrucker Straße 39 | Sand- und Erdenwerk Speikern GmbH | Heilingstraße 4 91207 Lauf | 0159 04023935 | info@sandwerkespeikern.de |
| Bauschutt-Recycling Anlage Bär | Neunkirchen bei der Kreismülldeponie | Fa. Konrad Bär & Söhne GmbH | Im Zwirn 2 91233 Neunkirchen a.S | 09123 95470 | info@baer-recycling.de |
| Bauschutt-Recycling Delling | Engelthal – Peuerling | Fa. Delling Erdbau GmbH | Mühlstr. 13 91238 Engelthal | 09158 255 | info@delling-erdbau.de |
| Bauschutt-Recycling Schmidt | Engelthal Gewerbepark | Fa. Michael Schmidt Erdbau & Transporte | Gewerbepark 8 91238 Engelthal | 09158 9284546 | info@erdbauschmidt.de |

**Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit**

# Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2026

## 1. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.04.2026

**Sachverhalt:**

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.04.2026

**Diskussionsverlauf:**

Es gibt keine Einwendungen. 8 Enthaltungen (neue Gemeinderatsmitglieder)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2026 und beschließt deren Richtigkeit.

**Abstimmungsergebnis**: 5 : 0

## 2. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2026

**Sachverhalt:**

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom
07.05.2026

**Diskussionsverlauf:**

Es gibt keine Einwendungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2026 und beschließt deren Richtigkeit.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 3. Kenntnisnahme von der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hartenstein

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Loos begrüßt Frau Julia Büttner, Kämmerin der VG Velden und übergibt Ihr das Wort. Julia Büttner stellt die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Hartenstein dem Gemeinderat vor.

Der Haushalt für das Jahr 2025 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt mit 9.117.508,99 € und

im Vermögenshaushalt mit 3.378.262,52 €.

Zuführung vom VmH zum VwH 3.125.011,09 € geplant waren 2.836.606,00 €

Zuf. somit um 288.405,09 €

mehr als geplant

**Zuführung zur Rücklage** **2.987.230,09 €** geplant waren 1.348.002,00 €

Zuf. somit um 1.639.228,09 €

mehr als geplant

Der Rücklage wurden im HHJ 2025 0,00 € entnommen.

Es konnten 2.987.230,09 € wieder zur Rücklage zugeführt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis über die Jahresrechnung 2025.

kein Beschluss

## 4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Hartenstein

Rücklagenübersicht

| | |
|---|---|
| Stand heute | 4.959.436,66 € |
| davon flüssig | 2.334.150,41 € |
| Festgeld | 2.625.286,25 € |

**Haushaltsvolumen**

Der Haushaltsplan umfasst folgende Einnahmen und Ausgaben:

| | Plan 2026 | Plan 2025 | +/- | Prozent +/- |
|---|---|---|---|---|
| Verwaltungshaushalt | 6.019.075,00 € | 8.476.836,00 € | -2.457.761,00 € | -28,99 % |
| Vermögenshaushalt | 4.289.822,00 € | 3.613.106,00 € | 676.716,00 € | 18,73 % |
| Gesamt | 10.308.897,00 € | 12.089.942,00 € | -1.781.045,00 € | -14,73 % |

**Kassenkredit:** **500.000,00 €**

**Haushaltsausgleich:** **3.198.411,00 €** **Zuführung an Rücklage**

## Realsteuerhebesätze

| Realsteuer | Hebesatz in % |
|---|---|
| Grundsteuer A | 300 |
| Grundsteuer B | 250 |
| Gewerbesteuer | 290 |

## Finanzstruktur Verwaltungshaushalt

| Einnahmen | Plan 2026 | Plan 2025 | +/- |
|---|---|---|---|
| Grundsteuer A | 13.484,00 € | 10.600,00 € | 2.884,00 € |
| Grundsteuer B | 307.736,00 € | 130.000,00 € | 177.736,00 € |
| Gewerbesteuer | 1.500.000,00 € | 5.000.000,00 € | -3.500.000,00 € |
| Einkommensteuer-anteil | 750.000,00 € | 750.000,00 € | 0,00 € |
| Umsatzsteueranteil | 400.000,00 € | 400.000,00 € | 0,00 € |
| Benutzungsgebühren | 542.588,00 € | 541.738,00 € | 850,00 € |
| Mieten/Pachten | 115.633,00 € | 115.700,00 € | -67,00 € |
| VwH gesamt | **6.019.075,00 €** | **8.476.836,00 €** | |

Die Ansätze für die Grundsteuern ergeben sich aus den Sollstellungen des Steueramtes. Der Ansatz für die Gewerbesteuer ist um 3,5 Mio. € weniger angesetzt als im Vorjahr. Dies berücksichtigt die Vorauszahlung 2026 abzgl. eventuell eintretender Veranlagungen. Aktuell liegen für das Jahr 2024 und 2025 noch keine Veranlagungen vor, nur Vorauszahlungen. Hier warten wir noch auf die Steuerbescheide.

Die restlichen Ansätze sind gegenüber dem Vorjahr fast unverändert.

## Finanzstruktur Verwaltungshaushalt

| Ausgaben | Plan 2026 | Plan 2025 | +/- |
|---|---|---|---|
| Personal | 2.037.413,00 € | 1.871.860,00 € | 165.553,00 € |
| Schulumlage | 231.352,00 € | 226.362,00 € | 4.990,00 € |
| VG-Umlage | 387.007,00 € | 314.964,00 € | 72.043,00 € |
| Gewerbesteuer-umlage | 300.000,00 € | 300.000,00 € | 0,00 € |
| Kreisumlage | 578.559,00 € | 1.000.000,00 € | -421.441,00 € |
| VwH gesamt | **6.019.075,00 €** | **8.476.836,00 €** | |

Die Personalkosten steigen wieder aufgrund von Tariferhöhungen an. Hinzu kommt noch eine Erhöhung der Entgeltgruppe sowie ein neuer MA für den Bauhof.

Die Schulumlage steigt minimal an. Die VG-Umlage steigt im HHJ 2026 voraussichtlich um 72 T € an.

Dafür kann die Kreisumlage um 421 T € gemindert werden.

## Finanzstruktur Vermögenshaushalt

| Einnahmen | Plan 2026 | Plan 2025 | +/- |
|---|---|---|---|
| Zuführungen vom VwH | 246.256,00 € | 2.836.606,00 € | -2.590.350,00 € |
| Entnahme aus Rücklagen | 2.959.500,00 € | 0,00 € | 2.959.500,00 € |
| Zuweisungen | 872.166,00 € | 226.500,00 € | 645.666,00 € |
| VwH gesamt | **4.289.822,00 €** | **3.613.106,00 €** | |

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beläuft sich, soweit alles planmäßig verläuft und die Gewerbesteuer auch so eintrifft auf 246.256,00 €.

Bei den Entnahmen aus der Rücklage handelt es sich um den Jahresabschluss 2025. Diese wurde im Jahr 2025 den Rücklagen zugeführt und 2026 gleich wieder entnommen (rein buchungstechnisch).

Die Zuweisungen sind um 645 T € angestiegen, wobei ein großer Teil die Schlüsselzuweisung ausmacht, die die Gemeinde im HHJ 2026 lt. Bescheid erhält.

## Finanzstruktur Vermögenshaushalt

| Ausgaben | Plan 2026 | Plan 2025 | +/- |
|---|---|---|---|
| Zuführungen zum VwH | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zuführung an Rücklage | 3.198.411,00 € | 1.348.002,00 € | + 1.850.409,00 € |
| Vermögenserwerb | 153.178,00 € | 188.195,00 € | -35.017,00 € |
| Baumaßnahmen | 906.917,00 € | 2.059.500,00 € | -1.152.583,00 € |
| Ordentliche Tilgung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zuschüsse für Investitionen | 31.316,00 € | 17.409,00 € | 0,00 € |
| VmH gesamt | **4.289.822,00 €** | **3.613.106,00 €** | |

Lt. Haushaltsplan können zum Ende des Jahres 3,1 Mio € wieder den Rücklagen zugeführt werden. Ein Teil des anfallenden Betrages kann dann tatsächlich auf ein Geldanlagekonto überwiesen werden und ein Teil kann im HHJ 2026 gleich wieder verwendet werden. Zumindest so der Plan.

Zum Vermögenserwerb und zu den Baumaßnahmen folgen gleich noch Details.

Die Zuschüsse für Investitionen umfassen die Schulinvestitionsumlage in Höhe von 15,4 T € und die Investitionsumlage für die VG in Höhe von 15,9 €

**Vermögenserwerb – Plan 2026**

- Neues Sideboard Rathaus (7 T €)
- Neue Garderoben in der Grundschule (ca. 10 T €)
- Löschrucksack u. Waldbrandrucksack FF (15,1 T €)
- Sirenenumrüstung 8 Standorte zu je 1,6 T € (15 T €)
- Grundstückserwerb i.V.m. Mühlenwegausbau in Rupprechtstegen (55 T €)
- Ersatzbeschaffung Bauhof-PKW (Logan) (30 T €)
- Mülleimer öffentl. Flächen (5 T €)
- Videoüberwachung Dorfladen (6,5 T €)

**Baumaßnahmen – Plan 2026**

- Neue Lampen für den Sitzungssaal (10 T€)
- Planungskosten Ganztagsbetreuung (14 T €)
- Sanierung Mauer d. Kriegerdenkmales inkl. Geländer (50 T €)
- Spielplätze (41 T €)
- Errichtung einer Gartenhütte Kindergarten (9 T €)
- Mühlenwegausbau (52,5 T €)
- Steg Steinbruch, Rupprechtstegen Ankatal u. Pumphaus (99,5 T €)
- Sanierung Bauhofdach (65 T €)

**Baumaßnahmen – Plan 2026**

- Neubau Bauhof mit Fahrzeughalle (50 T €)
- Wand und Zaun Hauptstraße 38 (40 T €)
- Regenrückhalt Enzendorf-Ost; Hochwasserschutzkonzept (50 T €)
- Sanierung Abwasserkanal Hundsgrube (75 T €)
- Kanalverfilmung Rupprechtstegen (54 T €)
- Friedhofumbau (15 T €)
- Parkbänke und Sitzgruppen (20 T €)
- Restliche Einbindungen der Stationen ins Prozessleitsystem (50 T €)

**Baumaßnahmen – Plan 2026**

- Hackschnitzelhalle (150 T €)
- Reparatur der Lüftung in der Kulturhalle (31 T €)
- Umbau zum 24/7 Markt im Dorfladen (20 T €)

Bzgl. der Hackschnitzelhalle noch die Information, dass diese nun im Unterabschnitt 8559 eingeplant sind.

So fällt es weder dem Bauhof noch der Heizung zu und ist erst einmal Forstwirtschaftlich einzustufen. Ggf. wird hier mehr Hackschnitzel gelagert als jährlich von den Nutzern gebraucht wird. Oder aber auch anderweitig verkauft. Sodass diese nicht allein der Heizung zugerechnet werden können.

**Stellenplan**

| | |
|---|---|
| 1 | Wahlbeamter |
| 26 | Stellen im Haus für Kinder und Reinigungspersonal |
| 21 | übrige Stellen (Bauhof, Kläranlage, Wasserversorgung, Reinigungskräfte, Dorfladen) |

Unverändert bleib im Stellenplan ein 1 Wahlbeamter. Die Stellenzahl im Haus für Kinder sinkt um zwei Stellen. Dabei handelt es sich um Berufspraktikanten, dies sind im HHJ 2026 nicht mehr im Plan.

Bei den übrigen Stellen sind zwei Stellen mehr eingeplant. Dabei handelt es sich um eine Verwaltungsstelle im Rathaus, die bereits seit Januar besetzt ist. Und eine neue Stelle im Bauhof.

**Finanzplan**

3 % Steigerung der Personalkosten
1 % Steigerung der Einnahme Schulhausmiete von VG

| | | |
|---|---|---|
| **UA 4310** | | |
| 2027 | Anschaffung eines neuen Gemeindemobil‘s | 50 T € |
| **UA 4602** | | |
| 2027 | Neue Spielgeräte, ggf. Umgestaltungskonzept Spielplatz Eckart-Siedlung | 7,5 T € |
| **UA 6300** | | |
| 2027 | Steg Rupprechtstegen Ankatal | 75 T € |
| 2027 – 2028 | Sanierung d. Ringstraße | 500 T € |
| 2027 – 2030 | Sanierung Straße Stockbühl/Hirtenberg | 200 T € |
| 2027 – 2028 | Sanierung GVS Güntersthal/Hartenstein | 150 T € |
| 2027 – 2028 | Sanierung d. Friedhofstraße | 150 T € |
| **UA 6495** | | |
| 2027 – 2029 | Neuerrichtung eines Bauhofes mit Fahrzeughalle | 2,5 Mio €. |
| **UA 7000** | | |
| 2027 | Sanierung Abwasserkanal Hundsgrube | 75 T € |
| **UA 7001** | | |
| 2028-2028 | Abwasserkonzept Rupprechtstegen | 500 T € |
| **UA 8151** | | |
| 2027 – 2028 | Wasserleitungsumbau Loch GMF | 1 Mio. € |

**Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Werner Wolter merkt an, dass die Summe des Wareneinkaufes doch nicht die der Umsätze übersteigen kann (Anmerkung zum UAB 8804 Dorfladen). Kämmerin Julia Büttner erläutert, die Daten 2025 wollte sie noch abbilden, hat aber die Summen spät erhalten. Beim Einbuchen sind die Löhne, die bis Oktober noch über die Kommunal GmbH gebucht wurden mit in diese Haushaltstelle gebucht. Diese hätten allerdings auf die Lohnhaushaltstelle gebucht werden müssen. Die Jahresrechnung war bereits geschehen. In den Bericht der Jahresrechnung wird dies entsprechend erläutert und mit aufgenommen. Ab dem HHJ 2026 erfolgt die korrekte Zuordnung auf die Stellen.

Gemeinderat Dominik Gentsch merkt an, ob die Haushaltsstellenbezeichnung für 2025 nicht auf „Wareneinkauf“ lauten sollte, sondern auf „Wareneinkauf, Sonstige Kosten und Löhne“. Kämmerin Julia Büttner stimmt dem zu.

Bezüglich der Hackschnitzelhalle wurde noch einmal diskutiert. Gemeinderätin Xenia Küster möchte gerne wissen, ob es bezüglich der überörtlichen Rechnungsprüfung ein Problem gibt, wenn wir es jetzt planen und dann ggf. auf einen anderen Unterabschnitt buchen. Kämmerin Julia Büttner entgegnet, dass das kein Problem ist, solange es im Bericht sinnvoll erläutert wird, aus welchem Grund das getan wird.

Darüber hinaus wurde nach der Vorstellung des Stellenplans dieser im Gemeinderat diskutiert. Da hierbei personenbezogene Angelegenheiten angesprochen wurden, wird auf eine Wiedergabe der Einzelheiten in der öffentlichen Niederschrift verzichtet.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2026, den Stellenplan (unter Berücksichtigung der Änderung von 21 auf 20 Stellen) geä. Irmisch (Zahlen gedreht), das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 und erlässt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 5. Bauanträge

### 5.1 Bauantrag "Änderung: Abbruch und Neuerrichtung von Außenwänden im OG, des Dachstuhls mit Dachgauben und Neuerrichtung eines Balkons" auf Fl.Nr. 817 Gem. Grünreuth

**Sachverhalt:**

Die Bauherrn Michel beantragen die Änderung „Abbruch und Neuerrichtung von Außenwänden im OG, des Dachstuhls mit Dachgauben und Neuerrichtung eines Balkons“ eines Gebäudes in Großmeinfeld.

Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB und fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Die Erschließung ist gesichert (Wasser, Kanal, Zufahrt, Strom).

Es wird aus Sicht der Verwaltung sehr begrüßt, wenn das Gebäude nicht weiter verfällt und wieder ähnlich dem jetzigen Erscheinungsbild mit Fachwerk errichtet wird.

Bürgermeister Loos zeigt entsprechendes Vorhaben anhand der Lageskizzen vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauantrag „Änderung: Abbruch und Neuerrichtung von Außenwänden im OG, des Dachstuhls mit Dachgauben und Neuerrichtung eines Balkons“ auf der Flurnummer 817 der Gemarkung Grünreuth.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 6. Bestellung der zweiten Bürgermeisterin zur Standesbeamtin - beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen

**Sachverhalt:**

Die zweite Bürgermeisterin, Fr. Bianca Weigl fragte an, ob es auch möglich ist, dass sie als zweite Bürgermeisterin Eheschließungen übernimmt.

Nach § 2 Abs. 3 AVPStG können die Bürgermeister zu Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich bestellt werden. Da für diese Tätigkeit gewisse personenstandsrechtliche Grundkenntnisse erforderlich sind, sollen die Bürgermeister zu ihrer Bestellung eine entsprechende Kurzschulung besuchen. Es handelt sich dabei also grds. um eine Pflichtveranstaltung.

Der Fachverband der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. bietet im Auftrag des BayStMI für die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister diese Schulungen an. Die Schulungen dauern ca. 3 ½ Stunden.

Der Zuständigkeitsbereich würde sich dann auf die Gemeinde Hartenstein beschränken.

Da die Mitgliedschaft im Fachverband besteht, ist die Schulung im Mitgliedsbeitrag enthalten und somit kostenfrei. Die Schulung würde am 08.07.26 in Schwandorf stattfinden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt, die zweite Bürgermeisterin, Fr. Bianca Weigl zur Standesbeamtin – beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen – für den Ortsbereich der Gemeinde Hartenstein zu bestellen. Als Voraussetzung ist die Kurzschulung vom Fachverband der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V. zu absolvieren.

**Abstimmungsergebnis**: 12 : 0

## 7. Festlegung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

**Sachverhalt:**

Da in der konstituierenden Sitzung am 07.05.2026 Frau Bianca Weigl vorzeitig die Sitzung verlassen musste, wurde die Festlegung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der fehlenden Vollständigkeit auf die Folgesitzung verschoben. Im Ausschuss ist folgende Besetzung bereits festgelegt:

| | |
|---|---|
| Timo Kanzog | Vertreter: Florian Grötsch |
| Werner Wolter | Vertreter: Jürgen Schlenk |
| Xenia Küster | Vertreter: Dominik Gentsch |
| Jürgen Fenzel | Vertreter: Andreas Belzner |
| Uwe Scharrer | Vertreter: Kilian Sperber |

Aus den Ausschussmitgliedern ist ein Vorsitzender zu bestimmen, der den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss nicht der Erste Bürgermeister besetzt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein bestimmt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses für die Wahlperiode 2026 – 2032 Frau Xenia Küster.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 8. Beschlussfassung zur Ausschreibung zur Umstellung auf digitale Sirenenalarmierung der Feuerwehr

**Sachverhalt:**

Da das Sonderförderprogramm Digitalfunk Bayern eine Frist zur Auftragsvergabe bis Ende 2026 hat, sollte die Gemeinde Hartenstein das Förderprogramm nutzen und die analogen Sirenen auf digitale Ansteuerung umrüsten. Wir haben aktuell 9 Sirenenstandorte, davon ist der Standort Enzendorf bereits digital ausgeführt. 8 Standorte müssen noch umgerüstet werden. Das Förderprogramm sieht pro Standort eine Fördersumme von 2181€ vor. Die Umrüstung wird aktuell auf ca. 3800 € pro Standort geschätzt. Somit sollte ein Selbstbehalt von ca. 1600€ pro Standort, ca. 12.800€ an der Kommune hängen bleiben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt die Ausschreibung zur Umrüstung der Sirenenstandorte im Rahmen des Sonderförderprogramm Digitalfunk Bayern durchzuführen. Der Erste Bürgermeister oder seine Vertretung wird, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben und informiert in der Folgesitzung über die Vergabe. Die Gemeinde Hartenstein trägt die verbleibenden Kosten, welche nicht durch die Förderung abgedeckt sind.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 9. Havarieeinsatz Kläranlage Hartenstein

**Sachverhalt:**

Am Sonntag, den 10.05.2026 gegen 16 Uhr kam es an der Kläranlage Hartenstein zu einem Havarie Einsatz. Ursache war ein Schaden an einem Balken, der sich abgesetzt bzw. gebrochen hatte und dadurch den Einsatz erforderlich machte. Vor Ort waren der Bauhof, die Freiwillige Feuerwehr Hartenstein sowie weitere zuständige Behörden. Die Freiwillige Feuerwehr Velden übernahm die Verkehrssicherung während des Einsatzes. Nach derzeitigem Stand werden im Zusammenhang mit dem Havarieeinsatz noch weitere Rechnungen anfallen. Positiv hervorzuheben ist, dass durch den Vorfall keine Stoffe in das Gewässer gelangt sind. Zudem haben die Polizei und die Kriminalpolizei nach Prüfung des Sachverhalts von weiteren Ermittlungen abgesehen.

Die Schadenssumme beläuft sich aktuell auf eine Höhe von 15.271,00 €, Brutto. Folgerechnungen werden erwartet.

**Diskussionsverlauf:**

Gemeinderat Wolter erkundigt sich, ob der entstandene Schaden von der Haftpflichtversicherung übernommen werden könnte. Bürgermeister Loos teilt hierzu mit, dass der Schaden bereits der Versicherung gemeldet wurde. Eine Kostenübernahme wurde bislang jedoch nicht in Aussicht gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis über die Rechnung der Firma Umweltdienste Merkel GmbH aus Lauf in Höhe von 10.789,94 €, Brutto und beschließt diese. Der Gemeinderat nimmt ferner zur Kenntnis, dass der entstandene Schaden der Haftpflichtversicherung gemeldet wurde. Über eine Kostenübernahme durch die Versicherung liegt derzeit noch keine Zusage vor.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 10. Informationen des Bürgermeisters

### 10.1 Neuer Mitarbeiter Bauhof

Bürgermeister Loos informiert den Gemeinderat darüber, dass Herr Paul Bayerlein seine Tätigkeit beim Bauhof zum 01.05.2026 aufgenommen hat. Das Beschäftigungsverhältnis umfasst einen Arbeitsumfang von 25 Wochenstunden.

### 10.2 Infoveranstaltung für Gemeinderäte am 31.07.2026

Bürgermeister Loos informiert den Gemeinderat darüber, dass am 31.07.2026 eine Informationsveranstaltung für alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft stattfinden wird. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein externer Berater über die Zuständigkeiten und Befugnisse der kommunalen Gremien informieren. Der Bürgermeister bittet die Mitglieder des Gemeinderates, sich diesen Termin freizuhalten und nach Möglichkeit an der Veranstaltung teilzunehmen.

### 10.3 Sachstand zu den Verbesserungsbeiträgen

Bürgermeister Loos geht auf die aktuelle Situation der Verbesserungsbeiträge ein. Er führt aus, dass ihn hierzu regelmäßig Nachfragen aus der Bürgerschaft erreichen und er deshalb den derzeitigen Sachstand dem Gemeinderat erläutern möchte. Aufgrund von Verzögerungen bei der Bearbeitung durch die beauftragte Firma Komuna konnte der ursprünglich vorgesehene Zeitplan für den Versand der Beitragsbescheide nicht eingehalten werden. Geplant war, die Bescheide bereits zu Beginn des Jahres zu versenden und die Beiträge in vier Quartalsraten innerhalb des Jahres zu erheben. Da die Bescheide voraussichtlich erst im Laufe des Jahres versandt werden, werden im Jahr 2026 voraussichtlich höchstens zwei Quartalszahlungen fällig. Unabhängig vom Versandzeitpunkt bleibt es jedoch bei insgesamt sechs Quartalszahlungen nach Zustellung des jeweiligen Bescheides. Nach Versand der Bescheide wird die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich über die Heimat-Info-App über das weitere Vorgehen informieren.

# Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 22.07.2026

### 1. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026

**Sachverhalt:**

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026

**Beschluss:**

Gemeinderat Wolter merkt zu Top 4 an, dass im Beschluss die Zahlen verdreht wurden und bittet um Korrektur. Es muss lauten: (unter Berücksichtigung der Änderung von 21 auf 20 Stellen). Gemeinderat Gentsch merkt zu TOP 4 an, warum keine allgemeine Diskussion über die Vorstellung des Stellenplans geschrieben wurde. Er sei der Meinung, dies sollte in der Öffentlichkeit besprochen werden. Ihm sei bewusst, dass aus datenschutztechnischen Gründen keine Personen genannt werden dürfen. Bürgermeister Loos erwidert, es wurden personenbezogenen Eingruppierungen genannt und gehöre daher nicht ins Protokoll. Es sollte künftig über die Stellenplanungen und Eingruppierungen nichtöffentlich beraten werden. Da dies ein Teil des Haushaltsplanes ist, muss ein öffentlicher Beschluss gefasst werden.

Es gibt keine weiteren Einwendungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026 und beschließt deren Richtigkeit.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 2. Bauanträge

### 2.1 Bauantrag: Änderung einer baulichen Anlage; Abbruch Dachstuhl und Er-

**Sachverhalt:**

Es liegt ein Bauantrag auf „Änderung: Abbruch und Neuerrichtung von Außenwänden im OG, des Dachstuhls mit Dachgauben und Neuerrichtung eines Balkons; Nutzungsänderung des ehemaligen Bauernhauses in ein Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten“ LRA Nr. F-2026-55-4_Fl.Nr. 749 der Gemarkung Hartenstein vor.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich gem. § 35 Abs. 2 BauGB. Ein sonstiges Vorhaben kann im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Das Hauptgebäude steht bereits seit längerer Zeit. Der derzeitige Zustand des Gebäudes ist nicht optimal, da der weitere Verfall so zu erwarten ist.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens möglich, da die Erschließung gesichert ist und das Hauptgebäude dort so bereits besteht.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos zeigt Anhand einer Lageskizze die baulichen Änderung an. Es gibt keine Einwände gegen diese Baumaßnahme.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Änderung einer baulichen Anlage; Abbruch Dachstuhl und Errichtung eines Pultdachs auf der Fl.Nr. 749 der Gemarkung Hartenstein wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

### 2.2 Bauantrag zur Errichtung eines Tinyhauses zur Wohnnutzung auf Fl.Nr. 14/2 der

**Sachverhalt:**

Es gab bereits im Jahr 2024 einen Antrag zur Errichtung des Tinyhouses zur Nutzung als Ferienhaus, nun liegt ein neuer Antrag zur Nutzung als „normales“ Wohnen auf Fl.Nr. 14/2 der Gemarkung Grünreuth vor.

Das Vorhaben wird dem Innenbereich gem. § 34 BauGB zugeordnet.

Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über die Fl.Nr. 24 (gemeindliche Straße) von Süden.

Für die Leitungsführung Kanal und Wasser liegt eine Grunddienstbarkeit mit Doppelsicherung (über Fl.Nr. 9) vor, sodass die Erschließung als gesichert anzusehen ist.

Aus Sicht der Verwaltung ist das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das geplante Gebäude fügt sich in die nähere Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert.

Die nach Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos zeigt Anhand eines Lageplanes das Bauvorhaben aus 2024 nochmals an. Die Nutzung zum Wohnhaus wurde erneut beantragt. Durch die neue Stellplatzsatzung müssen jetzt zwei Stellplätze gestellt werden. Im Gemeinderat kommen Bedenken auf, dass die Zufahrtssituation durch die enge Straße, sowie der Bestandsgebäude eine Gefährdung darstelle. Auch passe der Baustil nicht ins Ortsbild. Dies müsse durch das Landratsamt nochmals geprüft werden und Stellung abgeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Tinyhauses zur Wohnnutzung auf Fl.Nr. 14/2 der Gemarkung Grünreuth.

**Abstimmungsergebnis**: 0 : 13

## 3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Hartenstein

**Sachverhalt:**

Der Beschluss vom 18.06.2026, der den Zusatz der Änderung des Stellenplanes beinhalten sollte ist unzulässig, weshalb der gesamte Beschluss nochmals in ordentlicher Form erforderlich ist.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos erinnert an die letzte Sitzung und den darin behandelten Tagesordnungspunkt des Haushaltsplans und unter anderem den umstrittenen Stellenplan, welcher zwischenzeitlich von der Personalabteilung der VG Velden geprüft und auf Richtigkeit abgeändert wurde. Der Haushalt kann mit den zuvor angegebenen Bedingungen nicht genehmigt werden. BGM Loos übergibt das Wort an Frau Karin Seitz vom Personalamt der VG Velden, um den Sachverhalt nochmal speziell zu erläutert. Der Haushaltsplan war falsch und wurde durch sorgfältige Prüfung rechnerisch richtiggestellt. Seitens der Personalabteilung und Kämmerei wurde eine gut verständliche und ausführliche Erläuterung dem Gemeinderat als Anlage beigefügt. Frau Seitz möchte ausdrücklich erwähnen, dass nach Aussage der Geschäftsleiterin Frau Tanja Tauber der Haushalt der Gemeinde Hartenstein nicht genehmigungspflichtig sei, da keine Darlehensaufnahme stattfinde, aber vom Gemeinderat beschlossen werden muss. Auf die Stelle des Wassermeisters möchte sie im nichtöffentlichen Teil explizit eingehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2026, den Stellenplan, das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 und erlässt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 3

## 4. Vergabe Spielplatzgeräte Lungsdorf

**Sachverhalt:**

Nach Beratung im Gremium wurde der Aufwand zur Erneuerung des Spielplatzes in Lungsdorf definiert und von der Bauverwaltung entsprechende Angebote eingeholt. Es wurden ausschließlich Angebote von Herstellern eingeholt, die mit entsprechenden Qualitätsmerkmalen auf eine Langlebigkeit und somit hohe Wirtschaftlichkeit abzielen.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos zeigt die Ausstattungsvorschläge der einzelnen Anbieter Anhand von Angebotsdetails vor und erläutert die Unterschiede der Bauelemente. Im Gemeinderat wird diskutiert, welche der vorgeschlagenen Spielkombinationen in Frage kommen. Einige sind für den Anbieter mit Montage, durch die Sicherheitsvorkehrungen. Letztendlich wird sich für einen Hersteller entschieden, der ins optische Bild des Ortes und dem Landschaftsbild entspricht. Auch ist die Qualität des Herstellers bekannt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt zur Erneuerung der Spielgeräte in Lungsdorf, den Auftrag an die Firma Richter Spielgeräte GmbH, Simsseestr. 29, 83112 Frasdorf in Höhe von 17.359,72 €, Brutto, zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 3

## 5. Auftragsvergabe Erneuerung Geländer nahe Kriegerdenkmal

**Sachverhalt:**

Bei der Erneuerung der Mauer am Kriegerdenkmal muss auch der Zaun im Nachgang erneuert werden. Eine Stahlunterkonstruktion, belegt mit Lärchenholzbrettern kommt einer natürlichen Optik nahe und entspricht den gültigen Vorgaben. Ebenfalls ist eine tragende Konstruktion aus Metall langlebiger. Es wurden mehrere Angebote angefragt und eingeholt, bzw. nicht abgegeben.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass zwei Angebot für die Erneuerung des Geländers vorliegen und diese im Bauausschuss vorbesprochen wurden Er erörtert kurz die Menge, die Beständigkeit des Materials, sowie die Befestigungsmöglichkeiten, die den Gesamtpreis am Ende ausmachen. Der Gemeinderat stimmt dem Angebot des wirtschaftlicheren Anbieters zu.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt das vorliegende Angebot zur Erneuerung des Geländers nahe dem Kriegerdenkmal, der Metallbau Grötsch GmbH, Schmidtstadt 7, Etzelwang zu 11.034,86€ brutto, anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 6. Antrag auf Planfeststellung für das Vorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Hinterm Hufstätte-Tunnel“, Strecke 5903 Nürnberg – Schirnding, Bahn-km 46,305

**Sachverhalt:**

Die DB InfraGo AG hat beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg, den Antrag auf Planfeststellung für das Vorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Hinterm Hufstätte-Tunnel“, Strecke 5903 Nürnberg – Schirnding, Bahn-km 46,305, gestellt.

Das Vorhaben betrifft eine Betriebsanlage einer Eisenbahn des Bundes nach § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahn-Gesetz (AEG). Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEVVG) ist das Eisenbahn-Bundesamt die zuständige Planfeststellungsbehörde.

Die Planunterlagen veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben.

Die Gemeinde Hartenstein wird darum gebeten, die entsprechenden Stellen bzw. Fachabteilungen, deren Aufgabenbereiche von der Planung berührt werden, zu beteiligen und bis zum 14.09.2026 Stellung zu nehmen.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos erläutert kurz, wie schon aus einer der letzten Sitzungen, dass die Deutsche Bahn die Gemeinden in das Antragsplanfeststellungsverfahren einbindet. Dafür werden Bauabschnitte eingeplant, sodass der Verkehrsfluss und Sperrungen im Pegnitztal gewährleistet bleiben. Nach Ortsbegehung in dieser Woche soll laut Bahn der Verkehr im September wieder Fahrt aufnehmen, sowie der Brückenausbau im Jahr 2029 beginnen. Ohne weitere Anmerkungen nahm der Gemeinderat das Planfeststellungsverfahren zur Kenntnis und stimmte ab.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein nimmt Kenntnis vom Antrag auf Planfeststellung für das Vorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Hinterm Hufstätte-Tunnel“, Strecke 5903 Nürnberg – Schirnding, Bahn-km 46,305**.**

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 7. Stegneubau in Rupprechtstegen

**Sachverhalt:**

Der Fußgängersteg in Rupprechtstegen ist irreparabel am Ende seiner Nutzung und sollte durch einen Neubau ersetzt werden. Dies wurde bereits in der Sitzung vom 18.12.2025 durch einen Beschluss zur Planungsvergabe beschlossen. Da bis zum aktuellen Zeitpunkt keine Förderung in Aussicht gestellt wurden, wurde die Auftragsvergabe an das Planungsbüro nicht vergeben. Die prognostizierten Baukosten des Planers von 290.000€ wurden im Gemeinderat strittig diskutiert. Durch weitere Gespräche konnte ein weiteres Planungsangebot eingeholt werden. Hier belaufen sich die geplanten Kosten auf ca. 240.000€ und das Planungsangebot auf 24.585,47€. Ebenfalls ist aktuell eine Förderung neu aufgesetzt worden, dies ist in Klärung, ob diese auf den Stegneubau Anwendung finden kann.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos berichtet über den neuen Sachstand. Durch Einholung eines neuen Angebotes fallen die berechneten Baukosten geringer aus. Das Amt für ländliche Entwicklung hat ein Förderprogramm neu aufgesetzt, welches aktuell geprüft werde. Im Gemeinderat kommt es zur Diskussion, ob es zur Planung eines Stegneubaus ein Büro mit Honorarkosten für drei Leistungsphasen bedarf. Gemeinderat Wolter wirft ein, die Verwaltung beschäftige einen Bauplaner, dieser solle die Planung des Steges übernehmen. Ein Gespräch mit unserem Bautechniker Herrn Ulrich Schultze soll vorab geführt werden. Bürgermeister Loos wirft ein, dass diese Planung komplex sei und es seiner Meinung nach einen externen Fachplaner dazu braucht. Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Klärung auf eine der folgenden Sitzungen vertagt.

kein Beschluss

## 8. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Videoüberwachung Außenbereich Dorfladen

**Sachverhalt:**

Bereits in letzter Sitzung wurde ausführlich über das Thema der möglichen Videoüberwachung des Außenbereichs des Dorfladens beraten.

Die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen wurden abgeklärt; eine Überwachung wäre rechtlich möglich.

Zudem wurde ein Angebot der IT-Firma, welche diese übernehmen würde, eingeholt. Das Gremium sollte entscheiden, ob die Videoüberwachung erfolgen soll oder nicht, da die Beteiligten Firmen eine Rückmeldung bzgl. des weiteren Vorgehens erwarten.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos greift den TOP aus letzter Sitzung nochmals auf, um heute Beschlussfassung des Gemeinderats zu erlangen. Er möchte gern den Kommentar des Gemeinderats Jürgen Fenzel aufnehmen „Wenn wir es nicht machen und es passiert etwas, dann ärgern wir uns darüber, wenn wir es aber machen und es passiert nix, dann wird es am Ende kein Schaden sein.“ BGM Loos fasst zusammen, dass die IT-Firma sumja (mit ca. 6.200,00 €), um die datenschutzrechtlichen Grundlagen zu erfüllen. Im Gemeinderat wird über den Zugang zur Überwachung diskutiert. Gemeinderat Gentsch ist der Auffassung, dass auch jetzt unberechtigte Personen Zugriff auf das Videomaterial haben. Bürgermeister Loos widerspricht dieser Aussage. Zugriff ist nur berechtigten Personen gewährt – man ist sich der Sensibilität der Privatrechte durchaus bewusst.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt, die Außenüberwachung des Dorfladens via Videoüberwachung unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften zu veranlassen und beauftragt die weiteren, notwendigen Schritte (Datenschutzantrag über Fa. Secopan; Auftrag an Firma sumja) einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 3

## 9. Beschlussfassung zum Stromliefervertrag

**Sachverhalt:**

Der bestehende Stromliefervertrag mit der N-Ergie läuft zum Jahresende 2026 aus. Ein Neuabschluss ist zwingend notwendig. Es wurden bereits mehrere Angebote über die Verwaltung eingeholt, der günstigste Preis wurde jeweils bisher von der N-Ergie abgegeben. Eine Aufstellung der Angebote liegt bei. Grundsätzlich ist zu entscheiden, welche Stromart gewählt wird – bisher haben wir Ökostrom bezogen, dies sollte als Vorbildfunktion weiterhin getan werden.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos erläutert kurz, dass die Kommunen aller 3 Jahre verpflichtende Vertragsbindung mit einem Stromlieferanten abzuschließen haben. Da die eingeholten Angebote der Stromanbieter nur kurzfristig verbindlich sind, kann die Verwaltung aktuell nur den Lieferantenmarkt und die Stromart beobachten. Da die Gemeinde Hartenstein seit Jahren mit der n-Ergie zusammenarbeitet, schlägt BGM Loos vor, diesen Liefervertrag abschließen zu können.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt die Vergabe des Stromliefervertrags vom 01.01.2027 bis 31.12.2029 an die N-Ergie. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Liefervertrag über Ökostrom abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis**: 13 : 0

## 10. Sonstiges und Informationen des Bürgermeisters

**10.0 – Pfarreigründungsgottesdienst am 27.09.2026 um 14.30 €**

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass sich ab September die Kirchengemeinden Velden und Artelshofen- Vorra – Alfalter zur Pfarrei Oberes Pegnitztal zusammenschließen werden, daher möchte Pfarrer Christian Simon aus Velden gern zum Pfarreigründungsgottesdienst am 27.09.2026 in die Marienkirche zu Velden einladen.

**10.1 - Termin Seniorennnachmittag**

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr ein Seniorennachmittag unter Absprache mit den Seniorenbeauftragten stattfinde. Der Termin wird am Sonntag, 20.09.2026 sein. (Eingeladen werden alle ab 70. Jahre mit Partner) Bürgermeister Loos wünscht sich vom Gemeinderat eine Vielzahl helfende Hände und Unterstützung.

## 10.2 - Genehmigungsfreistellung Am Weinberg 5

Bürgermeister Loos informiert, dass für das Grundstück Am Weinberg 5 ein Genehmigungsfreistellungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses eingereicht wurde (Bauantrag v. 22.06.26 mit der Voraussetzung das alle Kriterien des Bebauungsplanes entsprechen). Die Freistellungserklärung wurde erteilt.

## 10.3 – Kinder- und Jugendbeirat

Gemeinderätin Xenia Küster teilt mit, dass Anfang Oktober ein Kinder- und Jugendbeirat einberufen werde. Die Einladungen werden im September dementsprechend versandt.

# Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2026

### 1. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.07.2026

**Sachverhalt:**

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.07.2026

**Beschluss:**

Es gibt keine Einwendungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.07.2026 und beschließt deren Richtigkeit.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

### 2. Bauanträge

### 2.1 Bauantrag zur Errichtung eines Antennenträgers (40 m Stahlgittermast) inkl. Outdoortechnik und Schotterzuwegung auf Fl.Nr. 1667/3 der Gemarkung Enzendorf

**Sachverhalt:**

Es liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines Antennenträgers inkl. Outdoortechnik und Schotterzuwegung auf Fl.Nr. 1667/3 der Gemarkung Enzendorf vor.

Der Antrag wurde bereits in der GR-Sitzung am 16.05.2024 behandelt. Damals wurde das Einvernehmen aufgrund der nicht gesicherten Zufahrt, sowie eines fehlenden Stellplatzes verweigert.

Es wurden nun nach längerem Anforderungsverfahren ergänzte Unterlagen vorgelegt.

Aus Sicht der Verwaltung ist das Vorhaben gem. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB (öffentl. Versorgung mit Telekommunikationsdienstleitung) im Außenbereich zulässig.

Die Zufahrt ist ausreichend gesichert, da der Eigentümer des Baugrundstücks durch dingliche Sicherung im Grundbuch als Gesamtberechtigter zur Überfahrt über die Fl.Nr. 1667 begünstigt ist.

Die Zufahrt, sowie der erforderliche Stellplatz für Wartungsfahrzeuge sind aus der Draufsicht nun erkennbar. Nach Rücksprache mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde sind die Unterlagen nun so auch genehmigungsfähig. Es bestehen keine fachlichen Einwände gegen das Vorhaben.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos zeigt anhand geänderter Lagepläne den Bauantrag für die Errichtung eines Funkturmes mit Zuwegung an. Der Gemeinderat hatte den Bauantrag bei Ersteinreichung in Nähe der Wohnbebauung ohne gesicherter Zuwegung abgelehnt. Nun ist die Zuwegung dinglich, auf Privatgrund gesichert und der geforderte Stellplatz wurde im Antrag berücksichtig.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zum Bauantrag „Errichtung eines Antennenträgers (40 m Stahlgittermast) inkl. Outdoortechnik und Schotterzuwegung auf Fl.Nr 1667/3 der Gemarkung Enzendorf“ wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

## 2.2 Bauantrag zur Errichtung eines Tinyhauses zur Nutzung als Wohnhaus auf Fl.Nr 14/2 der Gem. Grünreuth

**Sachverhalt:**

Zum Sachverhalt darf auf die Ausführungen zur letzten Sitzung verwiesen werden. Diese werden nochmals aufgeführt:

*Es gab bereits im Jahr 2024 einen Antrag zur Errichtung des Tinyhouses zur Nutzung als Ferienhaus, nun liegt ein neuer Antrag zur Nutzung als „normales“ Wohnen auf Fl.Nr. 14/2 der Gemarkung Grünreuth vor.*

*Das Vorhaben wird dem Innenbereich gem. § 34 BauGB zugeordnet.*

*Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über die Fl.Nr. 24 (gemeindliche Straße) von Süden.*

*Für die Leitungsführung Kanal und Wasser liegt eine Grunddienstbarkeit mit Doppelsicherung (über Fl.Nr. 9) vor, sodass die Erschließung als gesichert anzusehen ist.*

*Aus Sicht der Verwaltung ist das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das geplante Gebäude fügt sich in die nähere Umgebung ein, die Erschließung ist gesichert.*

*Die nach Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen.*

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, sowie die Erschließung gesichert ist.

Hinsichtlich der gesicherten Erschließung darf auf o.g. Erläuterung verwiesen werden. Diese ist gesichert.

Bezüglich des Einfügens in die nähere Umgebung ist festzustellen, dass sich das Vorhaben bauplanungsrechtlich entsprechend § 34 BauGB in die nähere Umgebung einfügt, da der gesetzliche Rahmen durch das kleine Haus unkritisch eingehalten ist. Auch die Dachneigung, welche im Übrigen kein Einfügekriterium ist, orientiert sich mit 40° an den bestehenden Satteldächern der Ortschaft. Gleiches gilt für den sog. Fußabdruck, welcher deutlich kleiner ist als die bestehenden Gebäude in näherer Umgebung.

Es darf außerdem darauf hingewiesen werden, dass es bereits zu genau gleicher Bauausführung eine positive Stellungnahme vom 11.10.2024 gibt. Weshalb sich das Gebäude nun nicht mehr einfügen sollte, ist nicht nachvollziehbar.

Gleiches gilt für das angesprochene Gefahrenpotential bzgl. der Stellplätze. Auch war der damals notwendige Stellplatz entsprechend angeordnet. Da es sich hier nur um eine gering befahrene Gemeindeverbindungsstraße handelt und die beiden Stellplätze sowieso nur nacheinander und nicht zeitgleich angefahren werden können, steht hier ebenfalls keine fachliche Argumentation entgegen.

Die Zufahrt des Stellplatzes aus altem Bauantrag war ebenfalls von Süden – auch hier hat sich keine Änderung ergeben.

Aufgrund der negativen Stellungnahme (Beschluss vom 22.07.26) wurde die Verwaltung aufgefordert, eine fachliche Stellungnahme zu den angesprochenen Punkten (Einfügen und Gefährdung durch Stellplätze) abzugeben.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen weder Bedenken hinsichtlich des Einfügens noch bzgl. der Zufahrt zu den Stellplätzen, sodass empfohlen wird, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Insbesondere im Hinblick auf die Zufahrt der Stellplätze ist anzumerken, dass es sich zwar um eine Engstelle handelt, jedoch auch direkt im Anschluss eine Einfahrt (vor Hs.Nr. 20) folgt, welche aufgrund der Straßenführung nicht wesentlich übersichtlicher ist. Es ist hier kein Unfallschwerpunkt oder Problempunkt bekannt.

Sollte wiederholt das Einvernehmen verweigert werden, ohne dass sachliche Gründe, die von der Gemeinde im Sinne der bauplanungsrechtlichen Beurteilung zu prüfen sind, vorliegen, ist mit dem Ersetzen des gemeindlichen Einvernehmens zu rechnen. In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, dass es für genau dasselbe Gebäude bereits eine Baugenehmigung gibt. Der Bauherrin ist diese Ausführung als Ferienhaus damit jederzeit möglich.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos greift den wiederkehrenden Bauantrag auf und gibt bekannt, dass die Baubehörde die Stellungnahme der Gemeinde zurückweist, da die fachliche Argumentation nicht ausreicht und rechtlich nicht begründet ist. Geschäftsführerin Tanja Tauber erläutert nochmal den Sachverhalt und dass das Gremium über das Bauplanungsrecht, aber nicht über das Bauordnungsrecht zu entscheiden hat. Im Gemeinderat kommen nach wie vor Bedenken auf, dass die enge Grundstückszufahrt eine Gefahrenquelle darstellt. Einen Hinweis auf die Verkehrssicherung kann dem Bauamt vorgetragen werden.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf „Errichtung eines Tinyhauses zur Nutzung als Wohnhaus auf Fl.Nr. 14/2 der Gemarkung Grünreuth“ wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis**: 8 : 2

## 2.3 Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung, Pegnitztalstraße, Fl.Nr. 643 Gem. Enzendorf

**Sachverhalt:**

Mit Beschluss vom 23.04.2026 wurde dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Dachstuhls (Gebäude Westen) und Nutzungsänderung von Gewerbefläche zur Wohnfläche (Gebäude Osten), Flur-Nr. 643, Gemarkung Enzendorf das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Es wurde nun am 30.07.26 noch ein Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hartenstein vorgelegt. Für das Vorhaben sind insgesamt 9 Stellplätze erforderlich; diese mussten aufgrund Anforderungen des staatlichen Bauamts anders angeordnet werden, sodass tatsächlich nur noch 8 Stellplätze nachgewiesen werden können.

Der Antrag auf Abweichung wird damit als vertretbar begründet, da es weder in der Anlage zur Stellplatzsatzung noch in der GaStellV eine Vorgabe zur Anzahl der Stellplätze für Ferienwohnungen gibt. In der Vergangenheit wurde es für vertretbar gehalten, für eine Ferienwohnung (hier mit 3 Betten) die Stellplatzzahl auf 1 zu reduzieren.

Da sich im Gebäude zwei Ferienwohnungen (eine mit 9 und eine mit 3 Betten) befinden, wäre es denkbar, für die Wohnung mit nur 3 Betten nur einen Stellplatz zu fordern.

Als Vergleich ist es angemessen, die Regelung für Hotels / Pensionen heranzuziehen, welche pro 6 Betten einen Stellplatz fordert.

Aus dem beigefügten Grundriss sind 7 Stellplätze ersichtlich, ein weiterer befindet sich in einer bestehenden Garage auf dem Baugrundstück.

Aus Sicht der Verwaltung ist es daher vertretbar, dem Antrag auf Abweichung von einem Stellplatz (insgesamt also 8 anstatt 9) aufgrund o.g. Argumentation zuzustimmen.

Sollte dies nicht gewünscht sein, wäre alternativ über eine Stellplatzablöse nachzudenken / zu beraten.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos erläutert kurz den Sachverhalt des Bauvorhabens. Gesetzlich sind für diese Ferien-/Wohnraumnutzung 9 Stellplätze festgesetzt. Die Stellplatzfläche musste nach Anordnung des staatlichen Bauamtes angepasst werden, daher können nur noch 8 Stellplätze errichtet werden. Da es im Ort zwei größere Parkplätze gibt, kann die Verwaltung dies vertreten und dem Antrag stattgegeben werden. Der Gemeinderat hat keine Einwände.

**Beschluss:**

Dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hartenstein hinsichtlich der Reduzierung um einen Stellplatz (statt 9 erforderlichen, werden 8 hergestellt) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

## 3. Beschlussfassung zur Vergabe Leasingfahrzeug Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Der Leasingvertrag des Dienstwagens des Ersten Bürgermeisters läuft zu Ende September 2026 aus. Es wurden Angebote eingeholt und stehen zur Abstimmung.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos informiert den Gemeinderat über den auslaufenden Leasingvertrag seines Dienstwagens. Da die Angebote nur zögerlich abgegeben wurden, kommt es zur kurzfristigen Abstimmung. Gemeinderat Wolter fragt, warum der Dienstwagen durch die Gemeinde finanziert werde und ob es einen Grundsatzbeschluss gibt, dass die Gemeinde einen Dienstwagen zur Verfügung stellt. Zur Klarstellung gibt er bekannt, er hat die Kosten seines Dienstwagens in seiner Amtszeit zu großen Teilen selbst getragen. BGM Loos erläutert, ihm sei kein Grundsatzbeschluss bekannt, er hat die Nutzungsbedingungen zu seinem Amtsantritt durch die Geschäftsleitung und Geschäftsordnung übernommen. Gemeinderat Gentsch liegen keine Nachweise für Dienstfahrten vor und nach seiner Einschätzung nutzt Bürgermeister Loos das Fahrzeug zum geringeren Teil dienstlich, daher sieht er es nicht für erforderlich, ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister zu leasen. Er schlägt vor, ein Poolfahrzeug für die kommunale Nutzung auf eine Laufzeit von zum Beispiel 10 Jahren anzuschaffen, welches dann von allen Mitarbeitern genutzt werden kann. Bürgermeister Loos möchte klarstellen, dass er durchaus die Vorzüge eines Dienstwagens zu schätzen weiß, aber für ihn keine Notwendigkeit darstellt. Auch ein Poolfahrzeug sei denkbar, allerdings ist es aufgrund Termindichte und der dauernden Bereitschaft seines Amtes durchaus notwendig, dass das Fahrzeug abends sowie am Wochenende zur Verfügung stehen müsste. Ansonsten würden durch Fahrten mit privatem PKW zusätzliche Kosten entstehen. Die Frage kommt auf, soll ein Fahrzeug geleast, gekauft oder abgeschafft werden. Um den Tagesordnungspunkt abzuschließen, schlägt Gemeinderat Kanzog vor, den Leasingvertrag für ein weiteres Jahr zu nutzen, um Fakten durchrechnen zu können und dann zu entscheiden, wie künftig damit umzugehen ist. Dies ist auch nicht Teil des Tagesordnungspunkts.

**Beschluss:**

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass im September der Leasingvertrag für seinem Dienstwagen auslaufe. Mehrere neue Angebote liegen vor:

1: Skoda Octavia (3 Jahre Laufzeit): Einmalig 1290 €, mtl. 549€

2: BMW X3 30e hybrid (1 Jahre Laufzeit): Einmalig 450€, mtl. 407€

3: BMW IX3 vollelektrisch (1 Jahr Laufzeit): Einmalig 450€, mtl. 699€

Brutto

BGM Loos bittet den Gemeinderat um Abstimmung, welcher Dienstwagen ab Herbst unter Vertrag genommen werden soll.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein stimmen für das 2. Angebot BMW X3 30e hybrid (1 Jahre Laufzeit): Einmalig 450€, mtl. 407€, brutto zu.

Drei Gemeinderäte stimmen dagegen.

**Abstimmungsergebnis**: 7 : 3

## 4. Beschlussfassung der Bagger-Reparaturrechnung der Firma Kern

**Sachverhalt:**

Zur Reparatur des Hydraulikschadens am Yanmar Bagger wurde eine Rechnung in Höhe von 37.130,94 €, brutto gestellt. Diese wurde bereits bei der Versicherung eingereicht.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass der Bagger repariert und somit wieder einsatzbereit ist. Die Kommune finanziert nach Absprache mit der Versicherung die Reparaturkosten vor. Danach erfolgt die Endabrechnung mit der Versicherung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein stimmt der Reparaturrechnung des Hydraulikantriebs des Yanmar Mobilbaggers der Firma Kern, Erlangen, in Höhe von 37.130,94 €, brutto zu.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

## 5. Beschlussfassung der Honorarrechnung der Firma Bitterwolf

**Sachverhalt:**

Auf Basis der vertraglichen Vereinbarung hat die Firma Kommunalberatung Bitterwolf GmbH gem. tatsächlicher Aufmaßarbeiten und Aktualisierung der bestehenden BEC Datenbank bei den Eckart Werken, sowie den Ortsteil Raitenberg in Rechnung gestellt.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos erläutert dem Gemeinderat kurz die Leistungsbeschreibung des Fachbüros für die Ausarbeitung der Verbesserungsbeiträge, Aufwendungen und Beratungstermine mit den Bürgern, worauf die Honorarrechnung basiert. Des Weiteren möchte BGM Loos mitteilen, dass eine Vielzahl von Bürgern die Beträge schon komplett beglichen haben, was sehr positiv und erfreulich ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Honorarrechnung der Firma Kommunalberatung Bitterwolf GmbH, An der Gredl 3, 91171 Greding in Höhe von 12.338,87 €, Brutto und beschließt diese.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

## 6. Zuschussantrag des Kirchweihvereins Engenthal zur Dacherweiterung am Festplatz

Der Kirchweihverein Engenthal stellt einen Antrag auf finanziellen Zuschuss zur Erweiterung und Teilerneuerung der Überdachung des Festplatzes für die Kirchweih. Durch Abriss eines Privatgebäudes musste die Dachkonstruktion geändert werden. Es sind Materialkosten von gesamt 2.533,65€ aufgelistet. Die Arbeiten wurden selbst durchgeführt.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos setzt den Gemeinderat vom Antrag auf finanziellen Zuschuss des Kirwaverein Engenthal in Kenntnis. Durch den Abriss eines Privatgebäudes und für den Sonnen- und Regenschutz der Gäste hat der Verein eine neue Überdachung des Festplatzes gebaut. Dabei entstanden Materialkosten in Höhe von 2.533.65 € ohne Arbeitsaufwand. Im Gremium kommt es zur Diskussion, dass das Zuschussthema für Vereine noch immer nicht in vernünftigem Rahmen geregelt sei und die Meinungen im Gremium, selbst Mitglieder eines Vereins gehen weit auseinander. Letztendlich einigen sich im Gemeinderat für eine Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein stimmt den Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für den Kirchweihverein Engenthal zu.

**Abstimmungsergebnis**: 10 : 0

## 7. Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Bagger; Rücknahme oder Tausch

Nach dem Defekt des Hydraulikantriebs des „neuen“ Baggers im Februar/März 2026, wurde das Fahrzeug von der Werkstatt abgeholt und nach Rücksprache mit unserer Maschinenbruchversicherung und deren Gutachter wieder in Stand gesetzt. In der Zwischenzeit wurde vom Händler eine Leihmaschine für eine mtl. Leihgebühr von 3600€ netto angeliehen, um die notwendigen Arbeiten weiter erledigen zu können. Nun schlägt uns der Händler folgende Möglichkeiten vor: wir bekommen unseren Bagger zurück und die Leihmaschine geht wieder an den Händler. Oder der Händler nimmt unseren reparierten Bagger zum Kaufpreis von netto 70.000€ zurück und wir übernehmen die Leihmaschine zum Preis von rund 110.000€ netto.

Hintergrund ist, dass die Werkstatt zwar alle defekten Hydraulikbauteile getauscht hat, aber die Gefahr besteht, dass sich im System noch Späne befinden, die einen Folgeschaden verursachen können. Darauf gibt der Händler keine Garantie oder Gewährleistung. Laut Aussage der Versicherung würde ein Folgeschaden von ihr wieder übernommen.

**Diskussionsverlauf:**

Bürgermeister Loos greift das vielfach diskutierte Thema Bagger auf und informiert über den Sachstand. Der Händler schlägt zwei Optionen vor. Wir nehmen unseren reparierten Bagger zurück oder der Händler nimmt unseren Bagger zum damaligen Kaufpreis zurück und wir übernehmen die Leihmaschine zum Preis von rund 110.000€ netto, mit einem Jahr Garantie. Im Gemeinderat werden erneut technische und finanzielle Debatten geführt. Zweite Bürgermeisterin Weigl erklärt, kurz vor der Sitzung mit einem bekannten Baumaschinenhändler gesprochen zu haben, der ihr den Rat gegeben hat, den reparierten Bagger unbedingt zurückzugeben. Durch den Schaden sind Späne im System die früher oder später wieder einen Schaden verursachen werden. Daher spricht sie sich für den Tausch der Maschinen aus. Nach anhaltender Diskussion wird die Meinung laut, den reparierten Bagger zurückzunehmen, da die Versicherung die Regulierung eines Folgeschadens zugesichert hat.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein nimmt den reparierten Bagger wieder zurück.

**Abstimmungsergebnis**: 8 : 2

## 8. Sonstiges und Informationen des Bürgermeisters

### 8.1 – Seniorennachmittag

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass sich wegen Terminüberschneidungen der Seniorennachmittag nochmal verschoben hat. Dieser findet jetzt am Sonntag, den 25.10.2026 statt. Er bittet die Räte sich den Termin vorzumerken und freut sich über ihre Unterstützung.

### 8.2 – BayKiBiG-Reform

Bürgermeister Loos informiert über die neue Reformierung der Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG). Das Gesetz tritt am 1. Januar 2027 in Kraft. Zuletzt haben die Eltern für jedes Kind im Kindergarten einen Förderzuschuss in Höhe von 100,00 € erhalten. Dies galt nicht für Krippen- und Hortkinder. Die neue Gesetzgebung sieht vor, die Fördergelder nicht mehr an die Eltern, sondern an die Kommunen auszubezahlen. Dadurch sollen die Kommunen und Träger in die Lage versetzt werden, eine qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung verlässlich und insbesondere zu sozialverträglichen Elternbeiträgen anzubieten. Gleichzeitig sind alle Kindertageseinrichtungen defizitär und insbesondere Kommunen in schlechter wirtschaftlicher Lage dürfen die Beiträge nicht an die Eltern weitergeben. Dies wird noch weitgehend in den Gemeinden diskutiert. Man versucht mit den umliegenden Nachbargemeinden eine einheitliche Regelung zu finden, um keine sozialen Ungleichgewichte zu schaffen. Der Gemeinderat wird in diesem Jahr noch dazu einen Beschluss fassen müssen.

### 8.3 – Bürgerversammlungen

Bürgermeister Loos teilt mit, dass die 4 Bürgerversammlungen zeitlich abgestimmt werden und Ende Oktober, Anfang November stattfinden.

Bürgermeister Loos lädt den Gemeinderat sehr herzlich ein und würde es sehr begrüßen, wenn zahlreiche Gemeinderäte an den Diskussionen teilnehmen.

### 8.4 – Haushaltsablehnung

Bürgermeister Loos möchte nach der letzte Sitzung die Gemeinderäte Küster, Wolter und Gentsch fragen, ob sie es für verhältnismäßig empfinden, den kompletten Haushalt 2026 abzulehnen. Die Begründung habe er lediglich in der Anzahl der festangestellten Bauhofmitarbeiter vernommen. Er respektiert zwar den Beschluss, verstehe aber die Verhältnismäßigkeit dazu nicht. Gemeinderat Wolter merkt an, dass es keine andere Möglichkeit gibt und er aufgrund dieses Sachverhalts den Haushalt 2026 abgelehnt hat.

# Haus für Kinder
## Hartenstein
**Höflaser Str. 2a**
**91235 Hartenstein**

**Telefon: 0 91 52/ 92 84 69**
E-Mail: hausfuerkinder@hartenstein-mfr.de


Öffnungszeiten: Mo - Do: 7:00-17:00 Uhr

Fr: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**„Willkommen zurück “...**

… hieß es Anfang September für die Kinder vom Haus für Kinder Hartenstein und natürlich auch für unser Team.

In den meisten Gruppen begann das neue Kindergartenjahr mit einer etwas geringeren Kinderzahl. Die Kindergartengruppen starteten mit 13 und 14 Kindern. Die Krippengruppen begannen mit jeweils acht Kindern. Im Hort begrüßten wir 36 Kinder. Bis zum Ende des Kindergartenjahres werden noch acht weitere Kinder in den verschiedenen Gruppen starten.

Beim Personal gab es dieses Jahr keine Veränderung. Gut erholt und motiviert zurück aus der Sommerpause freuen wir uns über die Beständigkeit in unserem Team.



## Ferienrückblick aus der Schatzkiste

Bevor die Schule wieder begann, wurde die freie Zeit zum Spielen und Entdecken genutzt. Da auch schon viele neue Einschulungskinder den Hort besuchten, startete am ersten Ferientag nach den Schließtagen eine spannende Hort-Rallye. Dabei konnten alle Kinder verschiedene Bereiche und Ecken aus dem Hort kennenlernen.

Neben abwechslungsreichen Bewegungstagen, wie z.B. einem Sporttag oder einem Naturtag an der Jugendherberge, war auch die Schauspielerei ein großes Thema. Zunächst konnten sich die Kinder in verschiedenen Rollen und Gefühlen hineinversetzen und dabei vieles ausprobieren. An den folgenden beiden Tagen wurde dann improvisiert. Dabei entstanden jede Menge überraschende und lustige Momente, bei denen Kreativität, Fantasie und vor allem ganz viel Spaß im Mittelpunkt standen.

Auch ein Kinotag durfte im Ferienprogramm nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Erlebnisbauernhof nach Vorra. Dort begrüßte uns Frau Leimberger und zeigte uns alles rund um die Tiere. Die Kinder durften die Tiere hautnah kennenlernen und sie selbst versorgen und pflegen. Zum Abschluss wurde noch Butter hergestellt und diese natürlich auf frischem Brot gekostet.

## Die Kinder tanzen um den Kirwabaum

Mit großer Vorfreude und viel Begeisterung machten sich die Kinder auf den Weg zu ihrem großen Kirwa-Auftritt. Treffpunkt war zunächst das Pfarrheim, wo die Kinder, die bisher noch keines besaßen, ihr eigenes rotes Kirwatuch erhielten. Nach einer kurzen Generalprobe war es dann soweit: Gemeinsam stellten sich die Kinder paarweise auf, zogen zunächst hinunter zum Kirwazelt am Pausenhof und anschließend wieder hinauf zum Kirwabaum.

Dort zeigten die Kinder mit viel Freude und sichtbarem Stolz ihr fleißig eingeübtes Austanzen. Ein besonderer

# Obst- und Gartenbauverein Hartenstein



## Berichte unserer Aktivitäten:

Die Monate Juli, August und September waren sehr ruhig im Verein. Die Mitglieder waren im Urlaub oder mit Gießarbeiten beschäftigt ;-)

## Kinderprojektgruppe:

## Spiel und Spaß im Wald

Mit fabelhaften Waldwesen und einem gemütlichen Picknick hatten es die jungen Teilnehmenden im Hartensteiner Kinderwald zu tun der Waldaktion am 08. Juli.











## Eine wichtige Mitteilung der Kinderprojektgruppe:

Liebe Mitglieder und Interessierte vom Obst- und Gartenbauverein Hartenstein,

Seit ca. 3 Jahren hat sich in unserem Verein eine Kinder- und Jugendgruppe etabliert. Um allen Kindern (bei den meisten Aktionen ab 5 Jahre) gleiche Chancen zu geben, hier teilzunehmen, wird in Zukunft die Werbung/ Bekanntgabe von Terminen **auch** in der vereinsinternen WhatsApp-Gruppe „Die Unkrautbändiger“ mit veröffentlicht. Um für die Projektleiter und Kinder einen gewissen Versicherungsschutz bei diesen Veranstaltungen bieten zu können, müssen wir die Kinder und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr **kostenfrei** im Verein aufnehmen. Anfang des Jahres, in dem die Jugendlichen 17 Jahre jung werden, werden sie von uns kontaktiert, ob sie weiterhin Mitglied bei uns bleiben möchten und den üblichen Jahresbeitrag entsprechend bezahlen. Sobald der Jahresbeitrag gezahlt wird, können auch diese Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung mitstimmen und vor allem dann auch bei der beliebten Pflanzenverlosung teilnehmen.

Im Team der Projektleiter sind je nach Anmeldezahlen und Art der Veranstaltung:

Anja Steger, Andrea Schlenk, Katrina Loos, Alexandra Bayerlein, Carolin Hahn und Waltraud Treutlein.

Kinder und Jugendliche, die Mitglieder sind, werden beim Unkostenbeitrag der Aktivitäten günstiger gestellt, da der Gartenbauverein einen Teil der Unkosten übernehmen wird. Wer dieses Angebot annehmen möchte, kann bei **Waltraud Treutlein, Alexandra Bayerlein oder Carolin Hahn ein Anmeldungsformular abholen** und schnellstmöglich ausgefüllt wieder abgeben.

Die nächste Aktion kommt schon bald ☺

**Unsere folgenden Termine:**

**Kürbis Schnitzen** am 29. Oktober um 15:30 Uhr, im Werkraum der Grundschule. Infos über die WhatsApp-Gruppen oder bei Anja Steger 0175 9559253

**Adventskranzbinden** für Mitglieder und die, die es werden wollen, voraussichtlich am 26. November

*Der Obst- und Gartenbauverein wünscht ein gutes restliches Jahr 2026!*

Text und Bilder: Katrina Loos

# Wien & Wienerwald & Wachau (10. - 13. Juli 2026 )

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Mitglieder und Gäste der Liedertafel Hartenstein auf ihrem Vereinsausflug „Wien, Wienerwald und Wachau“.

Bei strahlendem Sonnenschein und nach einer stärkenden Brotzeit im Bus wurde im Verlauf der Anreise das hoch über der Donau gelegene barocke Stift Melk besucht. Dieses UNESCO-Weltkulturerbe beherbergt unter anderem ein Benediktinerkloster, die älteste Schule Österreichs sowie die prunkvolle Stiftsbibliothek mit etwa 100.000 Bänden, darunter wertvolle Handschriften. Der barocke Stiftspark mit Elementen des englischen Landschaftsgartens, einem Pavillon und exotischen Fresken fand bei Gartenliebhabern großes Interesse.

Nach der Ankunft und dem Abendessen im Hotel Babenberger Hof erkundeten einige die Babenbergerstadt Mödling, ein lebendiges und sehenswertes Städtchen mit vielseitigem Kulturangebot und einem Hauch von südländischem Flair. Zudem war es für das Reiseprogramm bestens gelegen, da jedes Ausflugsziel in kürzester Zeit mit dem Bus erreichbar war.

Das Geschlecht der Babenberger (976–1246) stammt übrigens aus Franken und stellte das erste große Herrschergeschlecht Österreichs.

Wien, die lebenswerte Donaumetropole, erkundete die Gruppe am nächsten Tag gemeinsam mit der Gästeführerin Maria. Voller Begeisterung führte sie die Besucher durch den Stephansdom und zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten am „Ring“. Staatsoper, Hofburg, Volksgarten, Parlament, Pestsäule und andere Prachtbauten wurden von Maria kurzweilig erklärt. Mit ihren spannenden Erzählungen über den Kaiserhof, die Habsburger und natürlich über Sisi wurde der Rundgang zu einem Ausflug in die Zeit der Monarchie.



Am Graben, der exklusiven Fußgängerzone, konnte man je nach Lust und Laune flanieren oder in einem der bekannten Kaffeehäuser Wiener Spezialitäten probieren.

Durch die Parkanlage von Schloss Schönbrunn mit vielen Statuen, dem Neptunbrunnen, einem Palmenhaus und sogar einem Tiergarten spazierten die Interessierten nur kurz. Die hochsommerlichen Temperaturen machten sich bemerkbar, dennoch war dieser Rundgang sehr beeindruckend.

Tag drei der Reise war ebenfalls kulturell geprägt, jedoch entspannter und ohne Großstadtgetümmel.

Durch das herrliche Helenental ging es nach Baden, eine durch ihre heilenden Schwefelquellen bekannte Kurstadt am Rande des Wienerwaldes.

Bei dem Spaziergang durch die Gassen fiel hier besonders die Biedermeierarchitektur sowie die Weinkultur auf. Sehenswert waren vor allem das Rathaus, das Stadttheater, die Dreifaltigkeitssäule und die Stadtpfarrkirche St. Stephan.

Eine kleine, unscheinbare Türe erheiterte die Gruppe und lieferte Ideen für die heutige Zeit: das „Lumpentürl“. Dieser historische, versteckte Zugang durch die ehemalige Stadtmauer ermöglichte den meist weinseligen Heurigenbesuchern die Rückkehr in die Stadt, wenn das Haupttor bereits verschlossen war.

Gerade rechtzeitig im Stift Heiligenkreuz angekommen, durften die Teilnehmer dem Stundengebet Terz lauschen, begleitet von gregorianischem Gesang, der eine meditative Wirkung hatte.

Nach dem Mittagessen im Klostergasthof lud Pater Antonius zu einer besonderen Führung ein. Mit seinen humorvollen, aber auch nachdenklichen Ausführungen über das Klosterleben hinter den Mauern erntete er Respekt und Anerkennung – und sorgte zugleich für viele Lacher. Gerne hätte man noch mehr von diesem besonderen Menschen gehört.

Doch der nächste Höhepunkt wartete bereits: Vorbei am ehemaligen Jagdschloss Mayerling, das für die tragische Geschichte und den Tod von Kronprinz Rudolf bekannt ist und heute den Orden der Karmelitinnen beherbergt, ging die Fahrt weiter nach Hinterbrühl.

Ein Teil der Reisenden besuchte dort die Seegrotte. Die Führung durch dieses Labyrinth aus zahlreichen verzweigten Stollen, in denen Arbeitsabläufe und Materialien dargestellt wurden, ließ erahnen, wie hart das Leben der damaligen Arbeiter war. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde hier Gips abgebaut, bis es 1912 bei einer Sprengung zu einem Wassereinbruch kam, der den Abbau unmöglich machte. Der dabei entstandene See ist heute der größte unterirdische See Europas. Die Besucher staunten nicht schlecht, als sie den spektakulär ausgeleuchteten See bei einer Bootsfahrt erleben durften, und genossen die Stille und die besondere Atmosphäre dieses Ortes.

Der Tag endete fröhlich beim Heurigen mit gutem Wein, einem deftigen und reichhaltigen Abendessen sowie vielen tollen Eindrücken.

Eine gemütliche Donauschifffahrt durch die Wachau von Krems nach Spitz mit herrlichen Ausblicken auf Weinberge, Burgruinen und Dürnstein – und Zeit, das Erlebte Revue passieren zu lassen – bildete die letzte Station dieser besonderen Reise.

Am Ende der Fahrt bedankte sich Vorstand Roland Brütting bei allen Teilnehmern für das harmonische Miteinander sowie bei den Organisatoren der Reise: Maria Reiser, Hannelore und Dieter Schramm sowie Gaby Jahnel.

Ein besonderer Dank galt auch Busfahrer Manfred für die sichere Beförderung sowie der Firma Tölk für die Ausarbeitung des Ausflugs.

Text und Bild: Roland Brütting




**ERFOLGREICHE KITZRETTUNGS-SAISON 2026 – UND HELFER(INNEN) FÜR 2027 GESUCHT!**

Die Wildtierrettung Hartenstein hat eine weitere erfolgreiche Saison hinter sich gebracht. Eine wiederum besondere Saison mit einem absoluten Schwerpunkt um Mitte/Ende Mai. Wetterbedingt fand der erste Schnitt dieses Jahr eher spät statt, dafür landeten wir dann voll in der Haupt-Setzzeit des Rehwilds. So hatten wir mehrfach Einsätze, wo wir mit unserer Ausrüstung (Akkus, Kisten…) an unsere Grenzen geraten sind. Über zwei Wochen lang mussten wir nahezu täglich um vor 4 Uhr morgens aus dem Bett und abends bis zur Dunkelheit fliegen – aber es hat sich gelohnt.

Wir konnten unser Ergebnis zum Vorjahr nochmals steigern. Auch die beteiligten Reviere haben sich nochmals erweitert und reichen inzwischen bis in die Oberpfalz. An 23 Einsatztagen haben wir annähernd 1000 Hektar Fläche abgeflogen und dabei 65 (!) Kitze vor dem sicheren Mähtod gerettet. Dieses Ergebnis macht uns sehr stolz und ist ein riesiger Verdienst aller Beteiligten.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Helferinnen und Helfern, bei den Piloten und vor allem auch bei den Landwirten für die großartige Zusammenarbeit während der Saison. Ohne jeden Einzelnen von Euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Die Bilder dieser Saison sprechen mehr als 1000 Worte…






**IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Der Einsatz dieser Technik ist aufwendig und teuer. Eine Drohne mit Zubehör und Ausbildung von drei Piloten kostet ca. 10.000 Euro. Dazu fallen laufende Kosten für Wartung, Versicherungen, Ausbildung und Ersatzteile an. Diese Kosten können wir nur nachhaltig nur durch einen stabilen Mitgliederstamm decken.



Und genau deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung – finanziell durch eine Spende, aber gerne auch über Ihre tatkräftige Mithilfe.

Gerne informieren wir Sie darüber, wie Sie uns bei der Kitzrettung helfen können, wir nehmen gerne auch weitere Personen, die an der Arbeit mit der Drohne interessiert sind, als aktive Mitglieder auf. (Tel. und WhatsApp: 01512 9641969, E-Mail: wildtierrettung-hartenstein@gmx.de).

Wir sind im Vereinsregister eingetragen und von der Finanzbehörde als gemeinnützige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist somit vollständig steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen gerne aus. Bis 200 Euro reicht hierfür auch der Überweisungsträger als Nachweis für das Finanzamt aus.

**SPENDENKONTO**

Wählen Sie den Für Sie einfachsten Weg:

**Raiffeisenbank im Nürnberger Land**
**IBAN: DE22760614820000194107**
**BIC: GENODEF1HSB**
**Empfänger: Wildtierrettung Hartenstein e. V.**

Wenn Sie den oben stehenden QR-Code in Ihrer Banking-App scannen, sind alle Daten vorausgefüllt, nur noch Betrag anpassen und fertig.

Sie können uns Ihre Spende auch per Paypal senden. Die Empfänger-Adresse ist:
**wildtierrettung-hartenstein@gmx.de**

Auch hier können Sie einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und nur noch den Betrag ergänzen.

**Vielen Dank schon im Voraus für jede Unterstützung!**

Selbstverständlich können Sie gerne unserem Verein aktiv oder passiv beitreten, wir freuen uns über jedes einzelne Mitglied. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro und Sie unterstützen uns damit aktiv in der Sache „Wildtierrettung“. Schreiben Sie gerne eine Mail oder rufen Sie an und Sie erhalten den Mitgliederantrag postwendend.

**KONTAKT**

Wildtierrettung Hartenstein e. V.
Vorsitzender: Richard Rabus
Tel. und WhatsApp: 01512 964 1969
E-Mail: wildtierrettung-hartenstein@gmx.de

# Fa. **die Farbwerkstatt** – Qualität & Design

## Hoodies für unsere U15C-Junioren der JSG Veldenstein spendiert




Unsere C-Juniorenspieler mit Firmeninhaber und Sponsor **Christian KLEIN** (im Bild rechts) und unseren Mitgliedern des U15-Betreuerteams in der Saison 2025-26.
Von links nach rechts **Frank MÜLLER**, **Wolfgang ZIEGLER** und **Detlef *Teddy* SEIDLER** Foto und Bericht: Detlef SEIDLER

Christian KLEIN Firmeninhaber des Betriebes **‚Die Farbwerkstatt'** spendierte unserer U15C-Juniorenmannschaft der JSG Veldenstein einen Satz Hoodies (Kapuzenpullover). Dieses beliebte Freizeit- und Streetwear-Kleidungsstück schützt unsere Jung's und ihre Betreuer in den Monaten der Herbstrunde vor Wind und etwas kälterem Wetter und spiegelt unser Zusammengehörigkeitsgefühl.

Kontaktdaten:

‚**Die Farbwerkstatt**' GmbH

Inhaber:

**Christian Klein**

**Ein herzliches vergelts Gott und Danke schön!**

Die Farbwerkstatt GmbH
Nürnberger Str. 75
91220 Schnaittach
09152 / 928 87 59
09152 / 928 87 60
+49 (0) 171 / 757 00 05
info@die-farbwerkstatt.com
www.die-farbwerkstatt.com

# Herzlich willkommen Stefan Krachunov, bei den Herrenteams der SG Oberes Pegnitztal!



Kurz vor der Mitgliederversammlung des 1. SCR am 10. Juli durfte unser 1. Vorsitzender Klaus Zeltner den neuen Trainer der SG Oberes Pegnitztal, **Stefan KRACHUNOV**, herzlich willkommen heißen.

Der gebürtige Bulgare kann auf eine langjährige und erfolgreiche Fußballlaufbahn zurückblicken. Als Innenverteidiger war er unter anderem in der ersten und zweiten bulgarischen Liga aktiv und sammelte später auch in der Oberpfalz wertvolle Erfahrungen in höheren Spielklassen, unter anderem beim SC Ettmannsdorf und beim 1. FC Schwarzenfeld.

Nach seiner aktiven Karriere engagierte sich Stefan Krachunov im Nachwuchsbereich und war zuletzt als Co-Trainer der U19 der SG Schwandorf tätig. Mit seinem Vorgänger und Spielleiter Bernd Reindl verbindet ihn die gemeinsame Arbeit im Jugendbereich des 1. FC Nürnberg.

Vorsitzender **Klaus Zeltner** (rechts im Bild) begrüßt den neuen **SG-Trainer Stefan Krachunov** (links) auf der Waldsportanlage des 1. SC Rupprechtstegen.

Für die kommende Saison übernimmt Stefan die sportliche Verantwortung bei der SG Oberes Pegnitztal. Nach schwierigen Jahren und dem Abstieg in die A-Klasse soll er mit seiner Erfahrung neue Impulse setzen und die Mannschaft Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Wir wünschen Stefan Krachunov für seine neue Aufgabe viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und vor allem eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison bei der SG Oberes Pegnitztal!

Bericht: Thomas HERRMANN

**Besuchen sie doch einmal die Homepage des 1. Sport-Club Rupprechtstegen**

**erstellt von Detlef SEIDLER**




## Musik-Zeitmaschine: Klänge von der Urzeit bis zur Zukunft

Alles Leben begann im Wasser. Könnt ihr die Klänge hören? Es blubbert, es brodelt, zischt, grummelt,… bis irgendwann die Elefanten durch den Dschungel stampfen.

Nächster Halt: Antike. Was steht denn hier auf dem Stein, ist das Geheimschrift oder tatsächlich Musik? Hört mal, wie toll das klingt und klatscht mal alle mit! Wir tauchen mit den Kindern in ein Stück Musikgeschichte ein und kommen mit unserer Zeitmaschine zeitlich ganz schön viel rum. Von Urzeitklängen, über Mittelaltergesänge und einem Besuch im Ballsaal des Sonnenkönigs, bis wir wieder in der Gegenwart landen und uns fragen, was wir uns für die Zukunft wünschen und wie diese klingen könnte. Die Kinder dürfen eigene Ideen einbringen und das Konzert singend, tanzend und instrumental spielend fleißig mitgestalten.

**Wann: 18.10.2026**
**Wo: Musikhalle Velden**

Ausführende: Tabea Wink (Blockflöte), Marie Sophie Wunder (Blockflöte) und Katharina Königer (Gesang)

**HIP, HIP, HURRA –**
**DAS NEUE FAMILIENSTÜTZPUNKT-VORRA PROGRAMM IST DA**

Familienstützpunkt

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und den Landkreis Nürnberger Land

**DIE ANMELDUNG ZU DEN ANGEBOTEN IST AB SOFORT ÜBER UNSERE HOMEPAGE MÖGLICH!**

Einfach den QR-Code scannen und direkt auf der Homepage vorbeischauen 😊




SCAN ME!

Familienstützpunkt Vorra
WhatsApp-Kanal

## Samstag 24.10.2026
## 13:00 – ca. 18:30 Uhr in Vorra

Der Familienalltag bringt viele Fragen, Herausforderungen und schöne Momente mit sich. Mit unserem Impulstag „Fokus Familie“ möchten wir Ihnen Raum geben, innezuhalten, neue Perspektiven zu gewinnen und konkrete Anregungen für den Alltag mitzunehmen!

- AUSTAUSCH
- FACHLICHER INPUT
- PRAXISNAHE WORKSHOPS
- INFOSTÄNDE
- MARKT DER MÖGLICHKEITEN
- BÜCHERWAND
- BÜRGERMEISTER IM DIALOG
- KAFFEE & KUCHEN

**TAGESTICKET NUR 10€**

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag mit Ihnen – im Fokus: Ihre Familie!

Mehr Infos & Anmeldung unter:
**familienstuetzpunkt-vorra.de/fokus-familie**

# 24. Oktober 2026

# Fokus Familie

## Ein Impuls- und Workshoptag rund um den Familienalltag

Familienstützpunkt


WINTERHÜTTE
SV HARTENSTEIN
S.V.
HARTENSTEIN
19 49
31.10.2026
14.11.2026
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

S.V. HARTENSTEIN 19 49

# KICKER TURNIER 2026

## Samstag, 07.11.2026

Einlass 18 Uhr • Beginn 19.00 Uhr

## NEU 2026 SCHWEIZER SYSTEM

Beim Schweizer System wird während der Generierung der Runden die Spielstärke der Teilnehmer berücksichtigt. Prinzipiell spielt jedes Team gegen jedes andere, allerdings wird bei der Losung der Teams die Spielstärke aneinander angepasst, sodass man jede Runde bevorzugt gegen seinen Tabellennachbarn spielt. So ergibt sich schon nach wenigen Runden eine aussagekräftige Tabelle.



**4 KLASSEN • 400 € PREISGELD**

**JE KLASSE 100 €**

1. Platz • 75 € | 2. Platz • 25 €

Meldegebühr: 12 €
Mitglieder S.V. Hartenstein: 6 €

Spielberechtigt sind alle angemeldeten Personen ab 15 Jahre. Teilnahmeberechtigung erfolgt anhand des Meldeeingangs. Anmeldung ausschließlich über den QR-Code bzw. Anmeldelink.

tally.so/r/NpZvgN

# Herzliche Einladung

# zum Laternenumzug

## am Fr, den 13.11.2026



**Treffpunkt:** **um 17:00 Uhr**

**im Pausenhof der Grundschule**

Eingeladen sind **alle** Familien, Großeltern und Freunde der Kinder des „Haus für Kinder Hartenstein"!

Im Anschluss an den Laternenumzug lädt der Elternbeirat zu einem warmen Imbiss (Leberkässemmeln), Gebäck, Kinderpunsch sowie Glühwein für die Erwachsenen in den Pausenhof der Schule ein.

**Bitte beachten:**

Eigene Tassen bzw. Becher sind mitzubringen!

# Die Böhmischen Franken



am

## 20. November 2026

in

91235

## Hartenstein

**Beginn:**

**19:00 Uhr**

**Doppelkonzert mit:**

KrainerQuartett Merlin

Musik, die verzaubert



## „Kulturhalle Hartenstein"

**Kartenvorverkauf:**

**Dorfladen Hartenstein**

**Höflaser Straße 3a**

**91235 Hartenstein**

**Tel.: 09152 9215620**

**Wir vertrauen auf Qualität aus Franken von**

K&H KÜHNL

thomann MUSIC IS OUR PASSION

**www.die-boehmischen-franken.de**

# PREISSCHAFKOPF



***wann:*** ***Samstag, den 21. November, 20 Uhr***

***wo:*** ***Feuerwehrhaus in Großmeinfeld***

## 1. Preis: 150€

***und weitere wertvolle Sachpreise***

*Startgebühr 10€* *kurzes Blatt*

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNREUTH

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE**
**FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNREUTH**

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRÜNREUTH

## Mehr Service, mehr Flexibilität, geringere Wartezeit !

**– Persönlichen Termin für Beratung in den Servicezentren des Finanzamts Mittelfranken-Ost einfach und schnell online oder telefonisch vereinbaren!**

**Bayerns Finanzämter möchten ihren Service im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter verbessern. Ziel ist die Verkürzung von Wartezeiten in den Servicezentren und mehr Zeit für den persönlichen Kontakt. Um dies zu erreichen, muss grundsätzlich ab 1. September 2026 im Vorfeld ein Termin im Servicezentrum des Finanzamts Mittelfranken-Ost gebucht werden – online oder telefonisch.**

Im Sommer 2024 wurde bayernweit in allen Finanzämtern ein Terminvereinbarungssystem eingeführt; dieses wird seither mit großem Erfolg und sehr positiver Resonanz wahrgenommen. Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin bequem online über das Terminvereinbarungssystem auf der Website des Finanzamts Mittelfranken-Ost unter https://www.finanzamt-mittelfranken-ost.de/home sowie unter https://www.elster.de/eportal/uebersichtservicezentren buchen. Alternativ können Termine telefonisch über die dafür eingerichteten Telefonnummern (09131 121-1140 für den Standort Erlangen, 09131 121-1860 für die Bearbeitungsstelle Waldmünchen, 09151 731-2400 für den Standort Hersbruck, 09174 469-3206 für den Standort Hilpoltstein und 09122 928-4400 für den Standort Schwabach) vereinbart werden. Das Zeitfenster kann hierbei selbst bestimmt und damit der Besuch optimal in den Tagesablauf integriert werden. Damit wird der Bürgerservice weiter verbessert sowie gleichzeitig Wartezeiten verkürzt.

Die Öffnungszeiten des Servicezentrums sowie die telefonische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Servicezeiten des Finanzamts Mittelfranken-Ost bleiben auch zukünftig unverändert.

Die Öffnungszeiten :

**Montag 08:00 - 13:00 Uhr,**
**Dienstag/Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr,**
**Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr**

sowie Kontaktdaten finden Sie auch auf der Website unter **https://www.finanzamt-mittelfranken-ost.de/kontakt/oeffnungszeiten].**

Wöchentlich am Donnerstag ist zukünftig zudem von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr weiterhin ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Allgemein empfehlen wir allen Steuerpflichtigen, die digitale Plattform ELSTER für die Übermittlung von Steuererklärungen und die Kommunikation mit dem Finanzamt zu nutzen.



## Stadt Auerbach und FrankenPfalz legen Messe zusammen
### Interesse bekunden

Bereits zweimal musste die FrankenPfalz-Messe aufgrund zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Das Auerbacher Frühlingserwachen konnte 2023 und 2025 erfolgreich durchgeführt werden, hatte aber auch schon damit zu kämpfen, ausreichend Aussteller zu finden. Daher haben sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, die beiden Veranstaltungen zusammenzulegen.

Stattfinden soll die nächste Messe am Wochenende 17. und 18. April 2027 in der Auerbacher Helmut-Ott-Halle. Diese hat sich für die Messe bewährt.

Betriebe, die an der Messe teilnehmen möchten, können ihr Interesse bis Montag, 31.08.2026, bekunden. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
Ein Online-Tool unter
*www.auerbach.de/service/gewerbemesse*
oder Sie schicken folgende Angaben per E-Mail an info@frankenpfalz.de:
- Teilnahme im Innen- oder Außenbereich
- geplante Ausstellungsfläche in Quadratmetern

Nur, wenn sich ausreichend Interessenten melden, werden weitere Planungsschritte eingeleitet.

Hier geht´s zum Online-Tool für die Interessensbekundung:



Die Organisatoren gehen aufgrund von Erfahrungen des letzten Auerbacher Frühlingserwachen von einem Quadratmeterpreis von 40 € netto im Innenbereich aus. Für den Außenbereich wird die Hälfte verrechnet. Dieser Quadratmeterpreis ist vorläufig und kann sich abhängig vom tatsächlichen Ausstellerinteresse und den gemeldeten Gesamtflächen noch verändern.

Die Messe kann nur stattfinden, wenn sie kostendeckend durchgeführt werden kann. Dazu müssen ausreichend Aussteller teilnehmen und ausreichend Quadratmeter belegt sein. Zudem ist eine gewisse Anzahl an Ausstellern notwendig, um die gesamte Region mit ihrem breiten, attraktiven Spektrum an Gewerbetreibenden realistisch abbilden zu können. Davon profitieren sowohl die Aussteller, als auch die Besucher, die dann mehr erleben und auch vergleichen können.

Welchen Namen die Messe am Ende tragen wird, ist noch offen. Wer Vorschläge dazu hat, kann diese bei der Stadt Auerbach (info@auerbach.de) oder der FrankenPfalz (info@frankenpfalz.de) melden.



Auerbacher Frühlingserwachen 2025; Foto: K.-H. Schmid



## Gemeinden kooperieren bei Schulungen

Ein Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit der FrankenPfalz-Kommunen ist, Ressourcen und damit auch Gelder zu sparen. Ein Beitrag dazu wird geleistet, indem gemeinsam Schulungen organisiert werden.

Begonnen wurde im Oktober 2025 mit einem Kurs zur Sicherheit auf Spielplätzen für die Mitarbeiter der Bauhöfe. Inhalte waren die Planung und Sanierung sowie die visuelle und operative Kontrolle von Spielplätzen. Dabei ist die visuelle Prüfung, je nachdem wie frequentiert ein Spielplatz ist, mindestens einmal monatlich durchzuführen. Die operative Kontrolle hat alle drei Monate zu erfolgen. Hinzukommt eine jährliche Hauptinspektion. Diese wurde für die acht FrankenPfalz-Kommunen zusammen an ein externes Büro vergeben, da hierfür weitere Fortbildungen notwendig wären.

Im April 2026 fand mit dem „Erdbaumaschinenschein“ eine weitere Bauhofschulung statt. Nach dem theoretischen Teil am Vormittag wurde am Nachmittag der praktische Umgang mit Erdbaumaschinen, u.a. einem Bagger, geübt. Erfreulicherweise haben alle Beteiligten die Prüfung bestanden.

Und der nächste Termin steht auch schon fest: Im November werden sich MitarbeiterInnen der Rathäuser mit dem Thema „KI in der Verwaltung“ befassen. Geplant sind ein Impulsvortrag mit grundlegenden Informationen sowie ein Workshop mit praktischen Übungen.

Um eventuell freie Plätze nachzubesetzen und die Kosten finanziell tragbar zu gestalten, arbeitet die FrankenPfalz auch hier mit der Nachbarregion Wirtschaftsband A9 zusammen. Diese betreut ebenfalls eine „Verwaltungsakademie“, über die, auch zukünftig, gemeinsame Schulungen geplant werden.



Arbeiten mit dem Bagger; Foto: V. Frauenknecht





Caritas
Nürnberger Land

**Die Caritas Sozialstation St. Peter und Paul informiert**

Plötzliche Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. In dieser Situation stehen die meisten Menschen vor einer großen Herausforderung und vielen offenen Fragen.

Unser Team ist in dieser schwierigen Situation bemüht, jedem Pflegebedürftigen mit Würde zu begegnen und ihn oder sie bestmöglich zu unterstützen. Selbst die große Hitzewelle dieses Jahr hat unsere Mitarbeiterinnen nicht davon abgehalten, und mit viel Hingabe unsere Klienten dennoch gut versorgt und natürlich auch mit Getränken.

In allen schwierigen Fragen rund um Pflege, Finanzierung, Hilfsmittel usw. unterstützt uns die Fachstelle für pflegende Angehörige, Frau Franziska Grashey in Lauf. Die Beratung ist kostenlos und kann gern über uns, aber auch direkt in Lauf organisiert werden. Frau Grashey macht in schwierigen Fällen auch Hausbesuche.

Hier einige Neuigkeiten aus unserer täglichen Arbeit:

Unsere Station ist wieder ein wenig gewachsen. Seit kurzem hat sich unser Versorgungsgebiet bis nach Königstein erweitert.

Unsere Station bildet auch Pflegehelfer (1 Jahr, mit Hauptschulabschluss) und Pflegefachkräfte (3 Jahre, mit mittl. Reife) aus. Die Pflege ist ein sehr attraktives und auch gut bezahltes Berufsfeld geworden. Wenn Sie sich dafür interessieren, nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf. Wir bieten auch das ganze Jahr über Praktikumsplätze an.

Bitte bei Interesse gerne bei uns melden:

Telefonnummer: 09156/99 89 37

E-Mail-Adresse: sst-neuhaus@caritas-nuernberger-land.de

oder gerne persönlich zu den Bürozeiten:

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr, in der Auerbacher Str. 3 in Neuhaus.

***Ihr Team der Caritas Sozialstation St. Peter und Paul Neuhaus***

Christina und Oliver
Mathalm
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Höflaser Straße 3a
91235 Hartenstein

Telefon: 09152-921720
Telefax: 09152-928043

info@praxis-mathalm.de
www.praxis-mathalm.de

## Unsere Urlaubszeiten für das IV.Quartal 2026

### Wir machen Herbsturlaub

Unsere Praxis ist von Montag den 02.11.2026 bis Dienstag den 03.11.2026 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Frau Dr. Aschenbrenner, Velden (mit HZV)

Frau Dr. Burrlein, Vorra (ohne HZV)

Frau Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV)

Frau Dr. Seidl-Kugler, Edelsfeld (mit HZV)

### Im Winter

Unsere Praxis ist von Montag den 30.11.2026 bis Mittwoch den 02.12.2026 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Alle umliegenden anwesenden Ärzte

### Unser Urlaub an Weihnachten

Unsere Praxis ist von Montag den 28.12.2026 bis Freitag den 01.01.2027 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Frau Dr. Glockenhammer-Ahrens, Kirchensittenbach (ohne HZV), (vom 28./29.12.)

Frau Dr. Kiefer, Neuhaus (mit HZV) , (vom 28.12.-30.12.26)

Frau Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV)

Frau Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV)

Frau Dr. Seidl-Kugler, Edelsfeld (mit HZV), ( vom 28.12. -30.12.26)

Eine schöne und gesunde Herbst – und Winterzeit wünscht Ihnen Ihr Praxisteam

Oliver Mathalm
Facharzt für Allgemeinmedizin

Christina Mathalm
Fachärztin für Allgemeinmedizin

# Kau dich fit!

Mehr Aufmerksamkeit für die Mundgesundheit erreichen – das war das Ziel des „Tages der Zahngesundheit“ am 25. September. Er stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Kau dich fit!“. „Das Essen gut zu kauen, ist nicht nur gut für die Verdauung, sondern hilft auch dabei, Zähne und Zahnfleisch gesund zu halten“, so ***Claus Eitel*** in der AOK in ***Mittelfranken.***

**Gut für Zähne, Zahnfleisch und Kiefer**

Kauen erzeugt Druck und sorgt so für eine bessere Durchblutung des Zahnfleischs. Der beim gründlichen Kauen entstehende Speichel neutralisiert schädliche Säuren, entfernt Speisereste und unterstützt die natürliche Zahnreinigung. Besonders bei Kindern ist intensives Kauen wichtig für die gesunde Entwicklung von Kiefer und Zähnen. „Und bei den Jüngsten hat es noch weitere Vorteile: Gute Kaufähigkeit unterstützt bei Kleinkindern die Sprachbildung“, sagt Claus Eitel.

**Bessere Nährstoffaufnahme**

Nicht nur Kiefer und Zähne profitieren vom gründlichen Kauen. Mikronährstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe werden besser verfügbar, Ballaststoffe können im Darm wirksamer arbeiten. Gut zerkleinerte Nahrung entlastet den Magen. Die Speichelenzyme spalten bereits im Mund Nährstoffe auf, wodurch der Magen zum Beispiel weniger Magensäure zur weiteren Verarbeitung produzieren muss. Für Menschen mit Sodbrennen und Reflux oder empfindlicher Magenschleimhaut ist gründliches Kauen daher besonders empfehlenswert. Die Speichelenzyme werden zudem auch später im Dünndarm für die weitere Verdauung benötigt.

**Training fürs Gehirn**

Kauen wirkt zudem nachweislich positiv auf die Gehirnleistung. Durch die Bewegung der Kiefer werden nicht nur die Kiefer selbst, sondern auch verschiedene weitere Bereiche der Kopfmuskulatur aktiviert und dabei das Gehirn besser durchblutet. Neuere Studien zeigen, dass intensives Kauen Aufmerksamkeit und Gedächtnis fördert und Stress reduzieren kann. „Daher kann gutes Kauen auch im fortgeschrittenen Alter zum Erhalt der geistigen Fähigkeiten beitragen,“ sagt ***Claus Eitel.***

**Nachhaltige Zahngesundheit**

***Claus Eitel*** empfiehlt, sich Zeit fürs Essen nehmen und Ablenkungen zu vermeiden: „Achtsames Vorgehen ist langfristig alltagstauglicher als das Zählen von Kaubewegungen.“ Aber Mitzählen bis 30 kann hilfreich sein, um sich bewusst zu machen, dass man sein Essen gerade herunterschlingt. „Wer das diesjährige Motto „Kau dich fit!“ neben regelmäßiger Zahnpflege und -vorsorge beachtet, kann so dauerhaft die eigene Zahn- und Mundgesundheit positiv beeinflussen“,

**Weitere Informationen:**

Zahnvorsorge & -behandlungen: Leistungen & Infos | AOK (www.aok.de/pk/leistungen/zahngesundheit/zahnvorsorge/)



***Bildunterschrift:***
Neben Zahnvorsorge und gründlichem Kauen ist regelmäßiges Zähneputzen das A und O für die Gesundheit von Zähnen und Mund.

***Urhebervermerk:***
© AOK

Kostenpflichtige Anzeige:

# Nataly Forster
# pflegeberatung

**Der Mensch im Mittelpunkt**


Mail **buero@pflegeberatung-forster.de**
WWW **pflegeberatung-forster.de**

Eckart-Siedlung 4
91235 Hartenstein

Tel 09152 928 85 61
Fax 09152 928 98 96


## Was ist ein Pflegeberatungsgespräch?

Es ist auch bekannt als Beratungseinsatz nach **§ 37.3 SGB XI**, ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Beratungsangebot **für Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen, die Pflegegeld beziehen**.

Es dient der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen häuslichen Pflege und **wird nur von zugelassenen und anerkannten Beratungsstellen durchgeführt**.

## Die Beratung ist kostenlos!

Ein **Pflegeberatungsgespräch ist ein Beratungsangebot, das Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen helfen soll**, die häusliche Pflegesituation zu verbessern und die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Es ist **verpflichtend für Pflegebedürftige mit den Pflegegraden 2 bis 5, alle die Pflegegeld beziehen**, und kann auch von Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 1 sowie von solchen, die Pflegesachleistungen von einem ambulanten Pflegedienst beziehen, freiwillig in Anspruch genommen werden.

## Ich komme zu Ihnen!

## Feststellung eines Pflegegrades nach § 7a

Im Rahmen des Beratungsgesprächs kann auch ein Antrag auf Feststellung eines Pflegegrades gestellt werden, wenn noch keiner besteht.

**Gerne kläre ich Sie über alle weiteren Schritte auf.**

## Besonderer Anspruch

Mit einem Wohnsitz in Bayern und ab Pflegegrad 2, haben Sie Anspruch auf das **bayerische Landespflegegeld** von derzeit **jährlich 500 €** zur freien Verfügung.

## Hilfe bei Schriftlichem

Bestimmte Bürotätigkeiten, wie Anträge bei und Schriftverkehr mit Leistungsträgern, oder Verwandten und Freunden, kann ich für Sie vorbereitend erledigen.

☝ **Keine Rechts- und Steuerberatung!**

**Faire Abrechnung – garantiert ♥**

Kostenpflichtige Anzeige:




Auch im neuen Schuljahr gibt es wieder Musikalische Früherziehung in Velden. Hierbei geht es um die kindgerechte Vermittlung musikalischer Werte. Der Unterricht beinhaltet das Erfahren der eigenen Sprech- und Singstimme, das Entdecken von Klängen und (Orff-) Instrumenten und das Erleben von Rhythmus in Tanz und Bewegung. Am Ende einer Unterrichtsstunde münden die erarbeiteten Elemente in einer künstlerischen Gestaltung.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Für jüngere Kinder gibt es Eltern-Kind Gruppen.

Der Unterricht findet ab dem 06. Oktober 2026 immer dienstags (um 14.30 für ältere Kinder und um 15:45 für jüngere Kinder) in der Musikhalle der Stadtkapelle statt. Die Teilnahmegebühr liegt bei 30€ pro Monat.

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage der Stadtkapelle (www.stadtkapelle-velden.de) oder unter katharina.koeniger@posteo.de.

Kostenpflichtige Anzeige:



# ANNE OHR

## OSTEOPATHIE & NATURHEILKUNDE

### Heilpraktikerin, Osteopathin
### und Phytotherapeutin

Mit der Osteopathie biete ich eine manuelle, sehr sanfte Behandlungsform an, um den Körper bei seiner Selbstheilung zu fördern und ihm zu einem natürlichen Gleichgewicht zu verhelfen.

Die Phytotherapie, auch bekannt als Pflanzenheilkunde, nutzt die Kraft der Heilpflanzen als Grundlage zur Behandlung von Beschwerden.

Auf meiner Internetseite,
**www.anne-ohr.de**
finden Sie viele weitere Informationen.

**Ich freue mich, auf Ihren Besuch!**

Eschenbach 23
91224 Pommelsbrunn

0160 - 91185319
post@anne-ohr.de
www.anne-ohr.de

Kostenpflichtige Anzeige:




## Etwas Neues entsteht ...

Noch steht der genaue Ort nicht fest.
Noch gibt es kein offizielles Thema.
Aber eines steht bereits fest:

**Im nächsten Jahr werden wir wieder gemeinsam für ein Wochenende aus dem Alltag aussteigen.**

Zwischen Wald, Wiesen und frischer Luft erwarten dich Yin Yoga, Meditation, Yoga Nidra, Kräuterwissen und viele kleine Momente, die bleiben.

Ein Retreat zum Durchatmen.
Zum Erden.
Zum Ankommen.

### WAS DICH ERWARTET

- YIN YOGA
- MEDITATION
- YOGA NIDRA
- KRÄUTERWANDERUNG
- NATUR
- GEMEINSCHAFT

**Die Planung läuft bereits.**
Alle Informationen findest du bald auf
**www.gefuehlt.com**
oder einfach den QR-Code scannen.

*Folge der Reise schon jetzt.*
@gefuehlt.byheidi

FEEL IT, DON'T FIX IT.

Kostenpflichtige Anzeige:



Kostenpflichtige Anzeige:



Kostenpflichtige Anzeige:

# HAUS BELLAZZA

HAIR ◦ LASHES ◦ NAILS



UNSERE HIGHLIGHTS

- Neueste Balayage Trends
- Calligraphy Cut
- Farbtrends & SträhnenTechniken
- Haarverlängerung & Haarverdichtung
- Head Spa Behandlung
- Nageldesign
- Face Waxing
- Lash&Brow Lifting, Wimpernextension
- Partnersalon der Firmen NEWHSA & Simplie Weft

**Termin vereinbaren**

0171 451 40 64
09152/926177

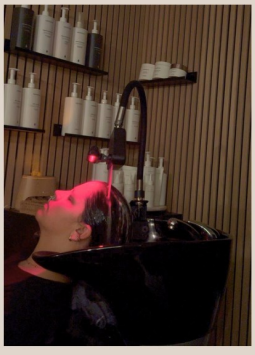
Studiobookr.com/haus-bellazza-64055
Instagram
hausbellazza.hartenstein

## Neue Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Mo. | 8.00- 13.00 Uhr |
| Die&Do. | 8.00-19.00 Uhr |
| Mi. | 8.00-18.00 Uhr |
| Fr. | 8.00-20.00 Uhr |
| Sa. | 7.00-13.00 Uhr |

## Jetzt neu bei uns: Head Spa Behandlungen

**Unsere Head Spa Behandlungen vereinen ein sanftes Wasserfall-Ritual mit einer beruhigenden Dampfsauna. Perfekt, um zu entspannen, neue Energie zu tanken und deinem Haar intensive Pflege zu schenken.**



Kostenpflichtige Anzeige:

Holen Sie sich ein Stück Wohlgefühl und Sicherheit für Ihr Zuhause durch neue Innentüren und Haustüren von V.I.G.

qualität & design

V.I.G. TÜREN

Ihr Partner für:

- Innentüren
- Haustüren
- Duschabtrennungen
- Garagentore
- Fenster
- Bodenbeläge aus Holz und Vinyl

Im Teich 15 , 91235 Velden
Tel 09152/7330 VIG-Tueren.de






Tägliche Ausstellung und zusätzlich
jeden 1. Sonntag im Monat Schausonntag
„im Haus der 100 Türen“ von 14–16 Uhr
Bei uns finden Sie Qualität zu vernünftigen Preisen !!

Kostenpflichtige Anzeige:

Engenthaler Getränkemarkt

Engenthal 3
91235 Hartenstein
Inhaber: Nuri Ertürk
Tel: 09156 585
Fax: 09156 928507
Mobil: 0160 5506814
Mail: getraenkemarkt@engenthal.org

**Unsere Öffnungszeiten**
Mo, Di, Do, Fr.
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi. und Sa.
08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

# Angebote der Wochen

| | |
|---|---|
| KW 38 Kondrauer Deit Limo versch. Sorten 12 x 1L | 12,50 € |
| KW 40 Heldrich Biere 20 x 0,5L | 18,50 € |
| KW 42 Rhön M-Wasser INDI 12 x 0,75L | 6,90 € |
| KW 44 Förstina Lemon Wasser 12 x 0,75L | 6,90 € |
| KW 46 Püttner Biere 20 x 0,5L | 16,90 € |

Zzgl. Pfand
Solange der Vorrat reicht
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

Ab Oktober gibt es wieder unsere leckeren Glühweine von Plassenburg.

# Freds Autozubehör

Autoteile + Zubehör

Top-Service seit 1996

**Hohenstadt** ☎ 09154-916547
**Pegnitz** ☎ 09241-724357
Reifenservice / Klimaservice in Ottensoos
**Eschenau** ☎ 09126-298352
**Altdorf** ☎ 09187-9226565
**Ottensoos** ☎ 09123-983564

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages

# PROFI-PRODUKTE

DR. WACK Premium-Pflege

SONAX MADE IN GERMANY

€ 19,95 400 ml
€ 19,95 400 ml
€ 19,95 400 ml
€ 19,95 400 ml

€ 16,95 500 ml
€ 22,95 750 ml
€ 10,95 750 ml
€ 19,95 750 ml
€ 11,95 750 ml

rain-x
€ 12,95 500 ml
€ 12,95 500 ml
€ 12,95 1000 ml
Neu
€ 16,95 200 ml
€ 12,95 1000 ml

€ 13,70 500 ml
€ 13,50 500 ml
€ 16,70 1000 ml
€ 9,80 300 ml
je € 8,80 Innenraum Parfüm

Extrem-Schaum Shampoo € 17,60
Felgenbürste

www.freds-autozubehoer.de

71

Kostenpflichtige Anzeige: